

krems

Stadtjournal



Bitte einsteigen!

Ab 14. Dezember bringt Sie der neue Stadtbus von Tür zu Tür

Abfallwirtschaft

Aktuelle Themen auf vier AWA-Seiten

Neu auf www.krems.at

Web-Auftritt mit Bürgerplattform

Advent in Krems

Termine und Geschenktipps

So viel Kremser Adventzauber!



Besuchen Sie
die **idyllische**
Kremser Altstadt
von 27.11. bis 24.12.

Nähere Infos zum Programm auf kreams.info

Traditionelles und originelles Kunsthandwerk finden Sie entlang der Fußgängerzone in weihnachtlich geschmückten Hütten. Das vielseitige Rahmenprogramm reicht von Fiaker-Rundfahrten, Schau-schmieden, Kinderführungen und Alphornbläser bis hin zu weihnachtlicher Kleinkunst.

An allen Adventwochenenden (Freitag ab 12:00 Uhr und Samstag ganztägig), am Heiligen Abend und zu Silvester entfallen die Parkgebühren in der Grünen und Blauen Zone.*

Der Stadtbus fährt an den vier Adventsamstagen, am 8. Dezember, am Heiligen Abend und zu Silvester zum Nulltarif.

kreams. So viel mehr.

*Die Kurzparkzonen-Regelung bleibt aber aufrecht. (Bitte Parkuhr stellen!)

stolz auf krems

aktuell im november / dezember:

Krems barrierefrei

Die Stadt Krems hat in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat ein taktiles Leitsystem für den Bahnhofplatz entwickelt. Dieses System hilft sehgeschwachen und blinden Menschen, sich auf dem Weg zur Behörde oder in die Altstadt besser orientieren zu können. **Seite 13**



Zeitgeschichte

Die Stadt Krems vergibt jährlich den Anerkennungspreis für Vorwissenschaftliche Arbeiten, die sich mit der Kremser Zeitgeschichte auseinandersetzen. Heuer ging dieser Preis an vier HLF-AbsolventInnen für die historische Aufarbeitung des Strafgefängnisses Stalag XII B in Gneixendorf. **Seite 7**



Volksschulen

Die Einschreibung in die öffentlichen Volksschulen steht bevor. Damit stellt sich die Frage nach der „richtigen“ Volksschule. Tage der offenen Tür können heuer nicht stattfinden. Informationen zu den Schulen finden Eltern auf www.krems.at.

Seite 6/7



Baujuwel restauriert

Das mittelalterliche Kremser Tor bildet die bauliche Verbindung zwischen moderner Architektur und historischer Altstadt. Nach zwei Jahren Arbeit erstrahlt der Bau in neuem Glanz. **Seite 24**



Lichtblicke in der stillsten Zeit

In den vergangenen Jahren lautete die Anregung in dieser Zeit: Besinnen Sie sich auf den ursprünglichen Sinn von Weihnachten! Wir beklagten, dass die stillste Zeit immer die hektischste sei. Heuer finden wir uns mitten in einer Pandemie, und zum Zeitpunkt der Drucklegung des Beitrages im zweiten Lockdown. Das Weihnachtsfest wird heuer so still und besinnlich – im engeren Sinne – wie schon lange nicht. Diesmal lautet mein Appell: Achten Sie auf sich und Ihre Lieben und bleiben Sie gesund!

Schauen wir auf Lichtblicke, die uns dieses Jahr trotz allem beschert hat: Als vorweihnachtliches Geschenk rollt am 14. Dezember der neue Stadtbus an – mit neuen Linienführungen, kürzeren Takten und längeren Betriebszeiten. Ich lade Sie ein: Nutzen Sie das großartige Angebot! Die Großbaustelle Ringstraße geht zügig voran. Für den Neubau der Badearena wird der „Architekturwettbewerb“ vorbereitet.

Wo es Licht gibt, gibt es auch Schatten; für viele Menschen bringt die Pandemie Unsicherheit, Sorgen – aus wirtschaftlichen, finanziellen, beruflichen Hintergründen. Nicht alle können sich auf Weihnachten freuen. Meine Gedanken sind vor allem bei Ihnen. Ich wünsche Ihnen ein hoffnungsvolles, versöhnliches und gesundes Weihnachtsfest und ein wirklich (!) gutes Neues Jahr 2021!

Ihr Dr. Reinhard Resch MSc
Bürgermeister Stadt Krems



Kulturplan2030

Bis 30. November können Sie noch an der Online-Umfrage teilnehmen.

▲ Seite 25



Musikschule

Der Zehnerblock als ideales Geschenk für „große“ MusikschülerInnen

◀ Seite 8

Pamela Schmatz



LUST AUF Kreatives

Pamela Schmatz hat Monika Hruschka-Seyrl bei Kre:ART besucht.

◀ Seite 15

inhalt

Weihnachts- geschenke

Köstliche, unterhaltsame
und praktische Ideen
aus der Stadt

◀ Seite 14

Weihnachtliche Klänge

Die Turmbläser
spielen dieses Jahr
auf dem Pfarrplatz.

◀ Seite 17

- 6/7 **Schuleinschreibung** Wie Kinder auf den ersten Schultag gut vorbereitet werden
- 8 **Musikschule** Erfolgreiche JungmusikerInnen
- 8 **Volkshochschule** Termine im Dezember
- 9 **Ringstraße** Zwischenbilanz nach erstem Baustellenjahr
- 10 **Meinung** Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Vizebürgermeister Erwin Krammer beziehen Stellung
- 12 **Älter werden**, Teil 8: Demenzerkrankungen im Fokus
- 13 **Neue Stadtwebsite** Noch mehr Bürgerservice
- 14 **Stressfrei zum Weihnachtseinkauf**
Stadtbus zum Nulltarif, Parken ohne Ticket
- 16/17 **Advent in Krems** Vorweihnachtliche Aktionen und Termine
- 23 **Veranstaltungen**
- 24 **Mein Buch** Stadtjournal-Leser stellen ihr Lieblingsbuch aus der Bücherei vor
- 26 **Hallenbad neu** 24 Millionen für neue Sport- und Freizeiteinrichtung
- 27 **Klimadialog** Ökologische Bewirtschaftung öffentlicher Grünräume im Zentrum
- 29 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 30 **Jugend in Krems** Neues aus dem Pulverturm
- 31 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 32 **Gemeinderat** Die wichtigsten Beschlüsse auf einen Blick
- 33,34,39 **Service** Sprechstunden, Termine, Jubiläen
- 35-38 **Abfallwirtschaft** Neuigkeiten aus dem AWA



Stadtbus Neu

Ab 14. Dezember fährt der neue Stadtbus auf sieben Linien durch die Stadt. Ausgedehnte Betriebszeiten, kürzere Intervalle und ein dichteres Netz bedeuten verbessertes Service. Bürgermeister Resch spricht von der „Einleitung der Verkehrswende“. Alle Infos auf den **Seiten 18-21**



In welche Schule nach dem Kindergarten?

Die Einschreibung in die öffentlichen Volksschulen naht und damit die Frage nach der „richtigen“ Volksschule.

Der Schuleintritt will gut vorbereitet sein. Das gilt nicht nur für Eltern und Kinder – auch die Volksschulen müssen frühzeitig alle Maßnahmen treffen, damit sich im Herbst jedes Kind in seiner Klasse willkommen fühlt.

Die Frage „Welche Schule für mein Kind?“ beschäftigt die Familien mit Taferlklasslern naturgemäß schon zu Beginn des letzten Kindergartenjahres. Die traditionellen Tage der offenen Tür fallen heuer dem Coronavirus zum Opfer. Einen guten Überblick über die öffentlichen Volksschulen in Krems finden interessierte Eltern auf der Stadthomepage www.krems.at bzw. auf der neuen Bildungs-Website: www.kremsbildet.at. Diese Seite geht in wenigen Wochen online.

Individuelle Betreuung, ganzheitliche Begleitung

In allen fünf öffentlichen Volksschulen steht neben Wissensvermittlung

die individuelle ganzheitliche Begleitung und Förderung an vorderster Stelle. An allen fünf Standorten werden Nachmittagsbetreuung und Mittagessen angeboten. Eltern von schulpflichtigen Kindern erhalten in den kommenden Wochen ein Schreiben des Amtes für Bildung mit Anmeldeformular und weiteren Informationen.

Kindergartenanmeldung

Wegen Covid-19 sind Kennenlern-Tage heuer leider nicht möglich. Die Schwerpunkte und Angebote in den öffentlichen Kindergärten finden Sie auf www.krems.gv.at. Für telefonische Rückfragen stehen die Leiterinnen der Kindergärten gerne zur Verfügung. Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2021/22 findet im Jänner 2021 statt. Die genauen Termine sowie nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Die 5 öffentlichen Volksschulen Kontakt und Schwerpunkte

Volksschule Egelsee

Schulstraße 8
02732 / 801 363
www.vskrems-egelsee.ac.at
Leitung: Marianne Stromberger
Schwerpunkte: Abteilungsunterricht*, Atelierunterricht**, Outdoor-Unterricht

Volksschule Hafnerplatz

Hafnerplatz 1
02732 / 801 362
www.vskrems-hafnerplatz.ac.at
Leitung: Daniela Ebner MA
Schwerpunkte: Musik und soziales Lernen, Inklusion und Sport, Umwelt-Wissen-Schule

Volksschule Lerchenfeld

Judenburgerstraße 21
0676 / 848 828 361
www.vskrems-lerchenfeld.ac.at
Leitung: Michaela Kamnik MSc
Schwerpunkte: Atelierunterricht**
Bedarfsgerechter Unterricht, Förderung im kreativen und musischen Bereich; tägliche Bewegungseinheiten

Volksschule Rehberg

Waldhofweg 1
02732 / 801 362 oder 325
www.vskrems-rehberg.ac.at
Leitung: Daniela Ebner, MA
Schwerpunkte: LeseKulturSchule, Musik und soziales Lernen

Volksschule Stein

Maria-Grengg-Gasse 2
02732 / 801 363
www.vskrems-stein.ac.at
Leitung: Marianne Stromberger
Schwerpunkte: Musik und Sport, Mehrstufenklassen

* Abteilungsunterricht: gemeinsamer Unterricht in jeweils 2 Schulstufen

** Atelierunterricht: forschender und experimentierender Sachunterricht im schulstufenübergreifenden Setting. Die neue Bildungs-Website der Stadt Krems geht demnächst online: www.kremsbildet.at

Gut vorbereitet in den Schulalltag

Der Schritt vom Kindergarten in die Volksschule ist für alle Beteiligten herausfordernd.

Wie die öffentlichen Kindergärten und Volksschulen den Kids diesen Übergang ermöglichen, schildern Kindergartenleiterin Maria Antos und VS-Direktorin Michaela Kamnik.

Maria Antos,
Leiterin Kindergarten Altstadt:

„Schulvorbereitung umfasst wesentlich mehr als das letzte Kindergartenjahr. Die Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen der Kinder sind besonders wichtig, um die Kinder auf die Schulfähigkeit vorzubereiten. Diese Fähigkeiten erlernt das Kind im Laufe seiner frühkindlichen Entwicklung. Zum Beispiel



können feinmotorische Fähigkeiten nur dann entwickelt werden, wenn vorab grobmotorische Erfahrungen, also vielfältige Bewegungserfahrungen gemacht wurden. Vor allem im letzten Kindergartenjahr werden in diesem Bereich spezielle Akzente gesetzt. Zum Beispiel: Lernwerkstätten mit Grob- und feinmotorischen Übungen, Ausflüge oder Theaterangebote, Turneinheiten nur mit den ‚großen‘ Kindern, spezielle Werkarbeiten und vieles mehr.“

Michaela Kamnik,
Direktorin VS Lerchenfeld:

„Der Schulbeginn bedeutet, die gewohnte Umgebung des Kindergartens zu verlassen und sich neuen großen Herausforderungen zu stellen. Die städtischen Bildungseinrichtungen arbeiten in der Schuleingangsphase sehr gut zusammen, um die Kinder schon während des letzten Kindergartenjahres auf die Schule vorzubereiten. Es gibt Kooperati-



onen zwischen den Kindergärten und den öffentlichen Volksschulen mit Schulbesuchen und Kennenlerntagen, Leseprojekten und so genannten Schulfest-Tagen. So lernen Kinder den „Ort“ Schule schon freudvoll kennen. Natürlich kommen sie mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen und Kompetenzen in die Schule. Deshalb ist es besonders wichtig, in den ersten Schulwochen ein angstfreies, selbstwertförderndes Klima zu schaffen. Die Kinder lernen einander kennen, lernen neue Regeln und beginnen langsam, sich den Herausforderungen zu stellen. Jedes Kind der ersten Klasse bekommt Zeit, sich auf das Schulleben einzustellen.

Dazu gehört aber auch die Vorbereitung zu Hause. Eltern sollen den Schulweg mit den Kindern gehen, selbstständiges An- und Ausziehen üben, die Schulsachen einräumen usw. Wichtig ist, dem Kind Zeit zu geben, ohne Druck. Manche Kinder schaffen es in kurzer Zeit, sich den neuen Herausforderungen zu stellen, andere benötigen dafür etwas länger. Durch ein umfangreiches Förderangebot in der Schule, flexible Lernangebote und kürzere Lerneinheiten, z. B. in der Vorschulklasse, haben diese Kinder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten noch gut zu entwickeln.“

ZEITGESCHICHTE

Bürgermeister Resch verleiht Anerkennungspreis für Vorwissenschaftliche Arbeit

„Historische Aufarbeitung von Stalag XVII B“ lautet der Titel der Diplomarbeit, in der sich die HLF-Schülerinnen und Schüler Xaver Heigl, Helene Moser, Sebastian Siebenhandl und Victoria Teuschl mit dem einstigen Kriegsgefangenenlager in Gneixendorf auseinandergesetzt haben. Ihr Ziel war es, die Geschichte von *Stalag XVIIIB* auch in der Kremser Bevölkerung stärker zu verankern und sichtbar zu machen. Den Wettbewerb „Kremser Zeitgeschichte“ für Vorwissenschaftliche Arbeiten hat Bürgermeister Dr. Reinhard Resch ins Leben



Bgm. Dr. Reinhard Resch, Kulturamtsleiter Gregor Kremser und Mag. Gudrun Schober (Geschichtspräsidentin HLF, 2.v.li.) mit den ausgezeichneten SchülerInnen Victoria Teuschl, Helene Moser, und Xaver Heigl (von links). Nicht im Bild: Sebastian Siebenhandl.

gerufen. „Erinnerungskultur und die Aufarbeitung unserer jüngeren Geschichte müssen unser aller Anliegen sein“, betont der Stadtchef. Junge Menschen sollen ermutigt werden, die jüngere Geschichte der Stadt auf-

zuarbeiten. Fachkundige Unterstützung finden sie dabei im städtischen Archiv (Körnermarkt 14). In der wissenschaftlichen Bibliothek des Archivs ist auch die Diplomarbeit zu *Stalag XVIIIB* zugänglich.



Erfolgreich in Neuer Musik

Die Musikschule Krems war Anfang Oktober Austragungsort des Musikwettbewerbs der Interessensgemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen (INÖK) für Kinder und Jugendliche. Aufgabe war, Neue Musik von Mitgliedern der Interessensgemeinschaft zu interpretieren.

Das erfreuliche Ergebnis aus Kremser Sicht: Das Ensemble M3 + 1 (Maximilian Mysof, Jonas Langhammer, Anna-Maria Mayrhofer und Mira Langhammer, im Bild mit der Präsidentin der Interessensgemeinschaft NÖ KomponistInnen Mag. Ursula Erhart-Schwertmann) wurde für seine Darbietung ebenso preisgekrönt wie Fanny Kovacs (kleines Bild)



Speziell für Erwachsene: Schenken Sie Musikschule

Frischen Sie Ihr musikalisches Können auf oder motivieren Sie jemand anderen, nach langer Zeit wieder zu seinem Lieblingsinstrument zu greifen! Wie? Mit einem Zehnerblock der Musikschule Krems – den kann man gut auch zu Weihnachten verschenken.

Zehnerblöcke für Musikschulunterricht sind ein Angebot, das speziell für erwachsene MusikschülerInnen gedacht ist. Aber es können ihn in einzelnen Fächern natürlich alle Altersstufen nutzen. Der große Vorteil des Zehnerblocks: Stunden werden nur dann verrechnet, wenn sie auch wirklich in Anspruch genommen werden. Diese Tarifform ist für Erwachsene (ab 24 Jahre) die preiswerte Alternative

zur monatlichen Abrechnung, da der Tarif für Erwachsene um vieles höher ist als für Kinder und Jugendliche.

Zehnerblöcke gibt es für die Fächer Chor, E-Bass, Querflöte, Ukulele, Schlagwerk, Blockflöte, für Alte Musik (Barock und Renaissance) und mehr. Klavier ist von diesem Angebot ausgenommen.

Zehnerblock
10 x 50 Minuten: 158 Euro
für Anfänger, Wiedereinsteiger,
Fortgeschrittene (ab 4 Personen)

Einzelunterricht (Erwachsene)
1/2 Wochenstunde (25 Minuten):
140,80 Euro / Monat
1 Wochenstunde (50 Minuten):
256,10 Euro / Monat

Aktionstarif
40 Minuten Gitarre, E-Bass, Horn
oder Posaune: 158 Euro / Monat
1 Wochenstunde Lerngemeinschaft
(4 Personen): 69 Euro / Monat

www.krems.gv.at/musikschule

VHS im Dezember

Be your own kind of beautiful!

Schmink Workshop
Visagistin Cornelia Trinko verrät in diesem Workshop die Tipps und Tricks der Profis. Fr 4.12., 17 Uhr, Fellnerhof (55 Euro).

Französisch

Intensiv-Workshop
Christine Pastre-Bauer nimmt Alltagssituationen (Einkauf, Gespräch am Bahnhof, Apotheke, Arzt etc.) in Rollenspielen durch. Fr 4.12., 14 Uhr, Fellnerhof (39 Euro)

Microsoft PowerPoint 2016 – ECDL Mit Beatrix Faltus. Ab 14.12., 18 Uhr (4 Einheiten), Fellnerhof

Wegen Covid-19 ist nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich. Änderungen wegen unvorhersehbarer behördlichen Auflagen vorbehalten! Weitere Infos und Anmeldung: 02732-85798, info@vhs-krems.at

www.vhs-krems.at



Erstes Resümee in der Ringstraße

Ein Großbauvorhaben an der wichtigsten Verkehrsader der Stadt und ein wochenlanger Lockdown: Trotz dieser schwierigen Umstände sind die Arbeiten an der Ringstraße bisher fast nach Plan gelaufen.

Bernd Hahslinger, Chef der städtischen Abwasserbeseitigung, zieht nach dem ersten Baustellenjahr auf der Ringstraße ein erstes Resümee: „Den Frühjahrslockdown konnten wir fast kompensieren. Das Hauptziel, die Sanierung der Ringstraße zwischen Hamerlingstraße und Austraße, haben wir erreicht.“ Auch die Nebenflächen wie Rad- und Fußgängerwege in den betroffenen Abschnitten sind zum Großteil neu gestaltet.

Wie geht's 2021 weiter? Ende Februar oder Anfang März 2021 werden die Arbeiten fortgesetzt, und zwar im Bereich zwischen Hamerlingstraße und Utzstraße. Die größte Herausforderung auf diesem 270 Meter langen Teilstück ist der Kanal mit einer Dimensionierung von DN1800 Millimeter. Die Arbeiten beginnen bei der Einmündung Hamerlingstraße in Richtung Westen.

So sieht die in Zahlen gegossene Zwischenbilanz der Sanierung aus:

*555 m Hauptkanäle und
600 m Anschlussleitungen saniert
535 m Hauptwasserleitung saniert
510 m Kabelfernsehen,
1400 m Kabelschutzrohre verlegt
330 m Gasleitungen, 960 m Stromleitungen,
295 m Lichtwellenleiter saniert
12000 m² Fahrbahn, Gehsteig, Radweg,
Grünstreifen erneuert
3500 m Randsteine verlegt
4750 t Asphalt eingebaut
33 Stück LED Lichtmasten
8 Bäume entfernt,
2 Bäume umgesetzt,
12 Jungbäume gesetzt*





**VORSORGEN
IST IMMER
WICHTIG.**

**JETZT
MIT RAIFFEISEN
NACHHALTIG
VERANLAGEN**

Lorenz und Antonia Trautsamwieser
mit Kundenbetreuerin Elisabeth Högl
im „Bogerl“ in Weißenkirchen
<https://shop.blind-taste.com>
www.dasbogerl.at



www.raiffeisenbankkrems.at
Telefon: 02732 / 9000-0

politikmeinungen



Die aktuellen Krisen – Corona, Terrorbedrohung – halten den Verantwortlichen schonungslos den Spiegel vor. Unsere Wirtschaft ist durch den steigenden Wettbewerbsdruck gezwungen, ständig die Kosten zu drücken, zu optimieren und etwaige Überkapazitäten von Personal, Infrastruktur oder Lagerbeständen zu reduzieren.

Wieviel ist uns Krisenvorsorge wert?

Auch Gemeinden können sich den harten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht entziehen. Treten unvorhergesehene Ereignisse, wie z.B. Corona, Terror, Hochwasser etc ein, fordert die Bevölkerung ausreichend Kapazitäten zur Krisenbewältigung – und das zu Recht!

Auch unsere Stadtregierung steht im Spannungsfeld zwischen verantwortungsvollen Vorhaltekapazitäten und Kostenoptimierung. Unbestritten ist, dass wir Investitionen in die Katastrophenvorsorge tätigen, wie in den Hochwasserschutz, für die Feuerwehrausstattung oder das Rot-Kreuz. Wir halten unsere Infrastruktur instand, sanieren Kanäle, bauen neue Kindergärten und setzen einen neuen Stadtbus ein. Wir sorgen selbstverständlich dafür, dass genügend Kapazität für den Winterdienst bereitgestellt wird. Und besonders wichtig zur Bewältigung von Krisen sind kompetente MitarbeiterInnen, die wissen, was wann wie zu tun ist. Die Stadt Krems stellt dieses Personal bereit!

Bei allen Maßnahmen und Vorhaltekapazitäten steht die politische Verantwortung für die Kremser BürgerInnen im Vordergrund. Und das darf dann auch etwas kosten.

Wir durchleben derzeit eine schwierige Phase. Nehmen wir diese Krise doch auch zum Anlass, um nachzudenken und dankbar zu sein für alle Leistungen, die wir – auch in der Krise – so selbstverständlich in Anspruch nehmen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein wirklich ruhiges Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und passen Sie gut auf sich auf!

Eva Hollerer

1. Vizebürgermeisterin



Die letzten Wochen des Jahres sind gewöhnlich eine Zeit der Vorfreude – eine Zeit, in der wir sonst ein paar Tagen der Ruhe entgegenblicken. Heuer ist die Stimmung aber getrübt. Nach Einschnitten in unser gewohntes Leben im Frühjahr und nach Monaten mit Höhen und Tiefen liegen enttäuschte

Zukunftsfragen angehen

Hoffnung, Anspannung und Müdigkeit in der Luft. Der zweite Lockdown, der Anschlag in Wien und der Blick in eine ungewisse Zukunft: Die letzten Wochen des Jahres – für viele sind es heuer schwere Wochen.

Ich bin überzeugt: Die Politik muss Verständnis für die schwierige Situation vieler Menschen, für ihre Sorgen und auch für ihren Ärger haben. Sie darf sich aber selbst nicht von enttäuschter Hoffnung, Anspannung und Müdigkeit aufreiben lassen. Politik muss in schwierigen Situationen eines tun: Vorausdenken.

Wir haben gemeinsam erreicht, dass Krems trotz des zweiten Lockdowns vergleichsweise gut durch die Krise kommt. Eine gute Nachricht, aber auch ein Auftrag für die Stadtführung. Denn Probleme im Verkehr, beim Parken oder beim Thema Verbauung sind nicht verschwunden, Corona hat sie nur in den Hintergrund gedrängt. Deshalb ist jetzt nicht nur die Zeit, gemeinsam die Krise zu bekämpfen. Es ist die Zeit zu fragen: Wie können wir die Corona-Folgen angehen – und Krems weiterbringen?

Wir dürfen uns nicht damit begnügen, was unsere Stadt immer noch hat. Wir müssen uns fragen, was sie in Zukunft braucht. Und diese Frage darf nicht mit Corona beiseite geschoben werden. Vielmehr müssen wir beides verbinden. Denn Investitionen in die Zukunft sind Investitionen gegen die Corona-Folgen.

Stadtpolitik, die sich nicht von Enttäuschung, Anspannung und Müdigkeit aufreiben lässt, kann das schaffen: Zusammenarbeiten gegen die Folgen der Krise. Ideen entwickeln. Und: Zukunftsfragen angehen.

Erwin Krammer

2. Vizebürgermeister

TRÄUME WERDEN WAHR

EIN GESCHENK, DAS IMMER
FREUDE MACHT

GUTSCHEINE
GÜLTIG IN
ÜBER
70 SHOPS



Bequem auch online
zu bestellen unter
www.buehlcenter.at/Gutscheine



mariandl

Wo hab' ich meine Erinnerung verlegt?

Älter werden in Krens

Teil 8: Demenz

Den Schlüssel nicht mehr finden, Namen verwechseln: Demenz ist in unserer Gesellschaft, in der die Menschen immer älter werden, ein zunehmendes Problem. Wo finden Angehörige und Betroffene in Krens Beratung und Unterstützung? Eine gewisse Vergesslichkeit ist ganz normal, wenn man älter wird. Oft steckt jedoch mehr dahinter.

Der Begriff Demenz (auf Deutsch: „Weg vom Geist“) ist ein Überbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen, bei denen es zu Veränderungen der Gehirnleistung kommt. Die Ursachen können vielfältig sein. In Österreich gibt es derzeit 130.000 Demenz-Erkrankte. Jüngste Studien sprechen von einer Verdoppelung bis 2050. Zwei Drittel der Patienten mit Demenz leiden an Demenz des Typus Alzheimer.

Die Ursachen vieler Demenzen sind bekannt und manche sogar behandelbar, nicht jedoch die Ursache der

Alzheimer Demenz. Die Demenzerkrankung geht nicht nur mit einer Verschlechterung der Denk- und Gedächtnisfunktionen einher, sondern auch mit Veränderungen im Erleben und Verhalten. Oft zeigen die Erkrankten aggressive oder depressive Verhaltensweisen, was für alle Betroffenen belastend ist und zu schwierigen Situationen führen kann. Diese Störungen können in vielen Fällen als Abwehrreaktion auf die Demenzerkrankung verstanden werden, aber auch durch die Veränderungen im Gehirn hervorgerufen werden. Dank intensiver Forschungstätigkeit stehen aber eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Neben der medikamentösen Therapie durch den Facharzt gibt es zahlreiche nichtmedikamentöse Möglichkeiten, um dem Fortschritt des Vergessens entgegenzuwirken: Körperliche Therapie, Gedächtnistrainings oder der Einsatz von Musik sind nur einige mögliche Ansatzpunkte. Auch die Wohnraumgestaltung (z.B. gute Beleuchtung oder Türen mit Bezeichnungen aus der Umgangssprache zu beschriften – etwa: Waschküche statt Wirtschaftsraum) kann Betroffenen helfen, mit der Erkrankung zu leben.

Je früher die Krankheit erkannt wird, desto eher kann es gelingen, den Krankheitsverlauf zu verlangsamen und die Lebensqualität zu verbessern. Für pflegende Angehörige kann die Pflege körperlich und seelisch sehr belastend sein, vielen fällt es jedoch schwer, an ihre eigene Entlastung zu denken. Dabei ist es gerade für sie so wichtig, regelmäßig wieder aufzutanken und mit der eigenen Energie gut hauszuhalten.

Hilfsangebote für Demenzerkrankte und deren Angehörige:

Demenz-Service NÖ
0800 700 300 (Demenz Hotline)
demenzservicenoe@noegus.at, www.demenzservicenoe.at
Info-Point Demenz Krens (ÖGK Krens)
Dr.-Josef-Maria-Eder Gasse 3
jeden 3. Freitag im Monat, 9-11 Uhr

Caritas Kompetenzstelle Demenz
Tel. 0676/83844609, www.caritas-stpoelten.at

Hilfswerk NÖ Demenzberatung
Hilfe und Pflege dabei, 059249-53810
Kasernstraße 16/22, www.hilfswerk.at

Volkshilfe NÖ
Tel. 0676/8676, www.noe-volkshilfe.at

Selbsthilfegruppe „Vergiss mein nicht“
(für An- und Zugehörige): ÖStR Mag. Felicitas Maurer,
0650/4941051, selbsthilfe.demenz.krems@gmx.at

Weitere Informationen: www.demenzstrategie.at



Betreuung. Unterstützung.

Selbstbestimmt bleiben mit professioneller Hilfe.

pflege daheim

pflege daheim vermittelt Ihnen 24-Stunden-Pflege, Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt und Entlastung für pflegende Angehörige.

Ringstraße 12, 3500 Krens
office-krems@pflege-daheim.at
Tel.: 02732/70160
www.pflege-daheim.at
SELBST.BESTIMMT.BLEIBEN



Orientierungshilfe am Bahnhofplatz

Ein taktiles Leitsystem soll es sehschwachen Menschen erleichtern, sich selbstständig zurechtzufinden

Stellen Sie sich vor, Sie kommen am Bahnhof einer fremden Stadt an und wollen wissen, in welche Richtung man gehen muss, um in die Innenstadt zu gelangen, oder zum Rathaus bzw. zu einer anderen Behörde. Sie können die Hinweisschilder

Lokalausgang auf dem Kremser Bahnhof: Vizebürgermeisterin Eva Hollerer mit Behindertenbeauftragtem Christoph Stricker und Gerhard Bruckner als Vertreter der Sehschwachen.

der nicht lesen und wissen nicht, wo Gehsteige und Schutzwege sind.

Blinde und sehschwache Menschen brauchen in solchen Situationen besondere Hilfestellung. Die Stadt Krems hat daher in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat ein taktiles Leitsystem am Bahnhofplatz initiiert, das nun umgesetzt wird. „Menschen mit Sehbinderungen soll es möglich sein, sich selbstständig zurechtzufinden. Dazu zählt neben dem Weg zwischen Zug und Bussen auch der Weg zur Bezirkshauptmannschaft und in die Innenstadt“, sagt Behindertenbeauftragter Christoph Stricker vom Kremser Sozialamt. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer betont: „Der Bahnhof ist eine Visitenkarte der Stadt für alle, die hier mit Zug oder Bus ankommen. Es sollen sich auch jene in unserer Stadt willkommen fühlen, die Unterstützung brauchen. Das taktile Leitsystem bietet diese Orientierungshilfe.“



Neuer Internetauftritt für die Stadt

2300 Mal wird die Website der Stadt Krems im Durchschnitt pro Tag aufgerufen. Um den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden, erhält die Stadt Krems ab Jänner 2021 eine neue Website. Dabei wird nicht nur das Aussehen anders sein, auch die Bedienung und neue Features sollen den digitalen Zugang zur Stadt erleichtern. So sollen die Kremserinnen und Kremser mit Hilfe der Plattform „Schau auf Krems“ die Möglichkeit bekommen, online Anregungen einzubringen. Egal ob Schlaglöcher, defekte Einrichtungen oder sonstige Anliegen – Ihre Meldung wird direkt und unkompliziert an die zuständigen Stellen übermittelt. www.krems.at

Schenken mit Idee

Praktische, genussvolle, unterhaltsame und spannende Geschenktipp aus der Stadt Krens



Wein-Führung im museumkrens

Bei der Exklusivführung im museumkrens begleiten Sie den Wein bei seiner Entstehung durch die Jahrhunderte. Sie erfahren Wissenswertes aus der Geschichte des Weinbaus in Krens – von der Arbeit im Weingarten bis zum Geheimnis der schwarzen Katze im Weinkeller. Zum Abschluss der Führung gibt es eine Kostprobe vom Grünen Veltliner (oder Traubensaft) aus dem Weingut Stadt Krens. Für 10 Personen zum Preis von 70 Euro (statt 100 Euro). Einlösbar von 26. März bis Saisonende 2021.



*museumkrens, Körnermarkt 14
www.museumkrens.at*

Ein ganzes Jahr Lesestoff

Die Welt der Geschichten, der Bilder und des Wissens ist in der Stadtbücherei & Mediathek zu Hause. Bücherei-Mitglieder haben mit dem Jahres-Abo Zugang zu einer bunten Auswahl an über 40.000 Büchern, Hörbüchern, E-Medien und Zeitschriften. Vor Weihnachten gibt es für Neukunden zu jedem Bücherei-Jahresabo 3 Monate gratis dazu. Abo ab 11 Euro (Kinder), 22 Euro (Erwachsene).



*Stadtbücherei & Mediathek
Körnermarkt 14,
www.krems.at/buecherei*

Wein vom „Winzer des Jahres“

Heuer hält das Weingut Stadt Krens ein ganz besonderes Weihnachtspaket bereit: die neue Rieden-Kollektion. Sechs Rieden-Weine, standesgemäß präsentiert in einer edlen Holzkiste. Je ein aktueller und ein gereifter Jahrgang von Weinen aus den Rieden Grillenparz, Schreck und Wachtberg. Auf der Innenseite des Deckels findet sich eine Übersicht der Weinrieden. Besser lässt sich die Qualität solcher Weine kaum darstellen! Diese Weine werden jedes Jahr ausgezeichnet und bestechen vor allem durch ihre Lagerfähigkeit. Preis: 200 Euro.

*Weingut Stadt Krens
Stadtgraben 11
www.weingutstadtkrens.at*

VERKEHR

Stressfrei zum Weihnachtseinkauf

Die Stadt Krens schnürt auch heuer wieder ein attraktives Verkehrspaket für alle, die in Krens ihre Weihnachtseinkäufe erledigen. Der neue Stadtbus mit sieben Linien und neuen Destinationen macht es heuer noch einfacher, auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen.

Die optimale Gelegenheit, den neuen Stadtbus kennenzulernen, bietet sich im Advent. Erstens, weil es die stress-

freie Variante ist, seine Weihnachtseinkäufe zu erledigen (Die Parkplatzsuche entfällt!) und zweitens, weil er an den Adventsamstagen und am Feiertag, 8. Dezember, zum Nulltarif unterwegs ist. Das gleiche gilt am Heiligen Abend und am Silvestertag (bis 12.30 Uhr).

Wer aber absolut nicht auf sein Auto verzichten kann, profitiert ebenfalls vom Advent-Package: Autofahrer sparen an den Freitagnachmittagen und an den Samstagen im Advent die Parkgebühren in der blauen und grünen Zone. Auch am Heiligen

Abend und zu Silvester ist das Parken in der Innenstadt kostenlos. Dass die Parkgebühr entfällt, bedeutet jedoch nicht, dass auch die Kurzpark-Regelung außer Kraft gesetzt ist. Bitte daher die Parkuhr nicht vergessen!

Gratis-Stadtbus: Adventsamstage (28.11., 5., 12. und 19.12.) und 8. Dezember ganztägig, am Heiligen Abend und zu Silvester bis 12.30 Uhr. Gratis Parken: Freitagnachmittag ab 12 Uhr und alle Samstage im Advent (27./28.11., 4./5.12., 11./12.12., 18./19.12., sowie am Heiligen Abend und zu Silvester.

Text und Fotos: Pamela Schmatz



Klein- und großARTig.

Monika Hruschka-Seyrl arbeitet mit Kindern und Erwachsenen. Ein Besuch bei Kre:ART.

Man fühlt sich ein bisschen wie Alice. Nur dass sich das Wunderland diesmal in Krems befindet. In ihrem Kre:ART Atelier sammelt Monika Hruschka-Seyrl haptisch und optisch faszinierende Materialien wie Tastatur-Gummis, Sektverschlüsse

oder leuchtend rote Rückstrahler für ihre Workshops, die sie für Kinder und Erwachsene anbietet. „Die Monika sagt, man kann aus allem etwas machen – das erzählt so manches Workshop-Kind über mich“, lacht die Pädagogin. Mit dieser Beschreibung kann sie gut leben, so wie mit der des kreativen Kremser Wirbelwinds.

Neu schauen lernen

Unternehmerin, Coach, Pädagogin. Monika Hruschka-Seyrl ist vieles. Zu Kre:Art gehört auch ein Design Shop mit Upcycling-Produkten. Börsen aus Fahrradschläuchen reihen sich an rollende Blumentöpfe und Taschen aus Planen. Weg von der Wegwerfgesellschaft. Es lohnt sich genau zu schauen. Das empfiehlt Monika Hruschka-Seyrl auch den Kindern in ihren Workshops. „Dafür braucht es

Zeit. Und eben keinen strikten Plan, den man abarbeiten muss“, sagt sie. Ein gutes Instrument zum Schauen-Lernen ist die Kamera. Weil man – anders als am Handy – durchsehen muss. Eine Klopapierrolle funktioniert dafür übrigens auch.

Engagement früh fördern

Nicht nur Kinder lernen viel in Kre:ART Workshops. „Unsere Gesellschaft kann auch viel von Kindern lernen. Wichtig ist, sie als kompetent zu sehen. Und das hat mit Haltung zu tun.“ Monika Hruschka-Seyrl ist Profi, wenn es um das Thema Bildung geht. Nicht weniger als zehn Kindergärten hat sie mit aufgebaut, am Konzept des ZOOM Kindermuseums in Wien mitgearbeitet. Für die Stadt Krems gestaltet sie Projekte, die die Blickwinkel von jungen Kremserinnen und Kremsern sichtbar machen. „Das zahlt sich aus. Wenn man als Kind seine Stadt kennen und lieben lernt, ist das die Basis fürs spätere Engagement.“
www.kreart.at

Kreatives Zentrum in Krems:
Kre:ART in der Wegscheid.





Adventveranstaltungen

bis 23.12.
Der Weihnachtsmann
in der Fußgängerzone,
immer Mittwoch bis Samstag

Wachauer Adventsingen
Best of im Onlineformat
Jeden Freitag im Advent auf
www.wachaueradventsingen.at

bis 24.12.
**Advent
im Schlüsselamt Krems**
Dominikanerplatz 11
www.schluesselamt.at

bis 23.12.
Kremser Adventzauber
Näheres siehe Seite 17

bis 24.12.
Krippenausstellung
Di-Fr, 13-18 Uhr
Haus der Regionen
www.volkskulturnoe.at

bis 24. Dezember
**Adventkalender
am BRG Ringstraße**
BRG Ringstraße und
Allgemeine Sonderschule

11. & 18.12., 16- 18 Uhr
**Advent im
Kinderzimmer Krems**
Spänglergasse 2
Voranmeldung: 0676/4390280
www.daskinderzimmer-krems.at

12. & 19.12.:
**Schiffahrt zum
Dürnsteiner Advent**
Nähere Infos, Tickets:
anton.karner@hlfkrems.ac.at
www.schiff-mariandl.at

8.12., 19 Uhr
**Tagebuch Slam /
Weihnachts-Edition**
Kino im Kesselhaus,
Campus Krems

11.12., 19.30-21 Uhr
Auf nach Bethlehem!
Haus der Regionen
Steiner Donaulände

11. & 12.12.
**Schauschmieden am
Dreifaltigkeitsplatz**
www.krems.info

19.12., 14- 17 Uhr
Winterzauber Sternenglanz!
Karikaturmuseum Krems
Anmeldung: office@kunstmeile.at,
02732/908010

24.12.
Weihnachtliche Bläser
Friedhof Krems, 16.15 Uhr
Friedhof Stein: 17 Uhr
Pfarrplatz (Pfarrsaal), 23.30 Uhr

24.12.
Friedenslicht
Feuerwehrzentrale: 9-12 Uhr
Feuerwachen Angern 10-12 Uhr,
Egelsee 9.30-12.30 Uhr,
Gneixendorf 9-12 Uhr,
Hollenburg 9.30-12 Uhr,
Rehberg 13-15 Uhr
(FW-Haus und Mühlhofsiedlung),
Thallern 9-12 Uhr

*Alle Angaben ohne Gewähr
Weitere Veranstaltungen:
events.krems.at*

*Die angekündigten Veranstaltungen
finden unter der Voraussetzung statt,
dass die jeweils aktuelle epidemio-
logische Lage dies zulässt. Für alle
Veranstaltungen gelten die jeweils
geltenden Covid-19-Bestimmungen.*



Kremser Adventzauber

Das Kremser Stadtmarketing hat ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Programm für die Kremser Innenstadt zusammengestellt. Am 27. November geht's los mit der feierlichen Einschaltung der Adventbeleuchtung. Engel und Sterne bringen die Stadt um 16.30 Uhr zum Strahlen. Den musikalischen Rahmen gestalten die Turmbläser und der Kinderchor. Der „leuchtende Engel“ wird PassantInnen bezaubern.

Jeden Freitag und Samstag nachmittag im Advent laden Fiaker zu Stadtrundfahrten ein und spielen die Turmbläser auf. Kinderführungen, Glücksrad und der Weihnachtsmann sorgen für Unterhaltung und gute Laune. Am Freitag, 18. Dezember, bietet ein Schnellzeichner an, kostenlos Porträts anzufertigen. Weitere Specials sind das Schauschmieden und der leuchtende Engel (Freitag, 11. Dezember) das Adventspecial der Family Factory und die Alphornbläser (Samstag, 19. Dezember).

*Alle Infos auf
www.krems.info/advent-in-krems*

Alle Jahre wieder ...

... „Stille Nacht“ vor der Kirche.
Auch dieses Jahr werden die Kremser Turmbläser mit ihren Darbietungen den Heiligen Abend verschönern. Erstmals seit 70 Jahren allerdings nicht vom Balkon des Piaristenturms.

In Anbetracht der Covid-19-Situation ist es den Musikern rund um Silvester Biro nicht möglich, vom Piaristenturm ihre Weihnachtslieder erklingen zu lassen: Es ist einfach zuwenig Platz, um den Mindestabstand einzuhalten. Jedoch noch lange kein Grund, die Veranstaltung platzen zu lassen. Und nach einigen Gesprächen mit der Stadt und der Pfarre St. Veit war die Lösung gefunden: Die Turmbläser Manfred Denk, Silvester Biro, Eva Knappel, Alfred Knappel und Reinhard Brandl

(nicht am Bild) finden sich für ihren Auftritt im Saal der Pfarre St. Veit (im 1. Stock) ein und spielen pünktlich um 23.30 Uhr in Richtung Portal des Doms der Wachau.

Eine andere Tradition halten die Turmbläser ebenfalls aufrecht - trotz Corona: Das Turmblasen auf dem Kremser Friedhof (16.15 Uhr) und auf dem Steiner Friedhof (17 Uhr). Das Altjahres-Blasen zu Silvester wird jedoch abgesagt.

Der neue Stadtbus:

Am 14. Dezember um 4.50 Uhr ist er startklar. Ein dichtes Netz, kurze Wartezeiten und längere Betriebszeiten machen ihn zur trendigen Verkehrsalternative.

„Mehr Qualitätszeit mit meiner Tochter haben anstatt Taxi spielen müssen“, atmet die junge Mutter auf. „Endlich mühelos zum Arzttermin am anderen Ende der Stadt“ gelangt die Seniorin. „Mehr Zeit für mich statt Park-&-Ride-Gedränge“, hat der Pendler, wenn er auf dem Weg zum Bahnhof den Stadtbus nimmt. Und Jugendliche freuen sich über ihre Unabhängigkeit vom Elterntaxi, wenn sie nachmittags ihre Freunde besuchen wollen.

Diese Sujets aus der Werbekampagne zur Einführung des neuen Stadtbusses bringen die Verbesserungen des neuen innerstädtischen Öffi-Angebots ganz klar zum Ausdruck: Der neue Stadtbus bietet eine Menge Vorzüge für viele Zielgruppen: Schülerinnen und Jugendliche, junge Familien, BerufspendlerInnen und die ältere Generation. Sie alle profitieren von einem dichteren Verkehrsnetz („Von Tür zu Tür“) mit insgesamt sieben Linien, die auch Stadtteile anfahren, die bisher nicht im Stadtbusnetz gelegen sind. Die Stadtteile rücken auf diese Weise näher zusammen.

Ein großes Plus des neuen Stadtbus sind die erweiterten Betriebszeiten und zum Teil kürzere Takte: Start ist kurz vor 5 Uhr früh, sodass auch Berufspendler, die nach Wien oder noch weiter in die Arbeit fahren müssen, mit dem Stadtbus rechtzeitig zur Zugabfahrt gelangen. Ein kürzerer Takt bedeutet verringerte Wegezeiten und höhere Flexibilität. Wer mit dem Bus



Bitte einsteigen!

fährt, ist außerdem umweltfreundlich unterwegs, spart viel Zeit, die beim Parkplatz-Suchen draufgeht, und Geld für die Parkgebühren.

Bgm. Resch: „Ein wichtiger Schritt in Richtung Verkehrswende“

Diese Vorteile überzeugen auch Bürgermeister Dr. Reinhard Resch: „Ein dichtes Öffi-Netz und ein attraktives Angebot sind der erste Schritt in Richtung Verkehrswende und Erreichung unserer Klimaschutz-Ziele. Der nächste Schritt wird sein, dass wir die Kremserinnen und Kremser von den Vorteilen des innerstädtischen Nahverkehrsangebots überzeugen“, betont er, dass es „jetzt an der Zeit ist, unser Mobilitätsverhalten nachhaltig zu überdenken und dem motorisierten Individualverkehr we-

niger Platz einzuräumen.“ Verkehrsstadtrat Alfred Scheichel ergänzt: „Mit dem neuen Stadtbus rückt die Stadt näher zusammen, der Bus führt sozusagen ‚von Tür zu Tür‘. Man gelangt schnell und entspannt an sein Ziel. Das Angebot ist kostengünstig und umweltfreundlich.“

Vorbereitende Maßnahmen laufen nach Plan

Bis 14. Dezember sind noch umfassende infrastrukturelle Maßnahmen erforderlich, wie zum Beispiel die Errichtung neuer Haltestellen entlang der neuen Stadtbuslinien oder im östlichen Bereich des Bahnhofplatzes eine neue Haltestelle, von der künftig drei Linien abfahren werden. Projektleiter Baudirektor DI Reinhard Weitzer: „Ein großes Dankeschön an alle beteiligten

„Es ist an der Zeit, unser Mobilitätsverhalten nachhaltig zu überdenken und dem motorisierten Individualverkehr weniger Platz einzuräumen.“

Bgm. Reinhard Resch



Diese Sujets aus der Werbekampagne zur Einführung des neuen Stadtbusses bringen die Verbesserungen des neuen innerstädtischen Öffi-Angebots ganz klar zum Ausdruck:

Der neue Stadtbus bietet eine Menge Vorzüge für viele Zielgruppen: Schülerinnen und Jugendliche, junge Familien, BerufspendlerInnen und die ältere Generation. Sie alle profitieren von einem dichteren Verkehrsnetz („Von Tür zu Tür“)

Mitarbeiter der Stadt und der ausführenden Firmen. Der guten Zusammenarbeit ist es zu verdanken, dass die Vorbereitungen trotz der schwierigen Umstände nach Plan laufen.“

Neue Destinationen: Gneixendorf und Gewerbepark

Die Argumente für den neuen Stadtbus liegen auf der Hand: Das Streckennetz ist wesentlich erweitert, die Jahreskilometerleistung wird verdoppelt. Mit 7 statt bisher 4 Linien erreicht der Stadtbus künftig auch den stark wachsenden Stadtteil Gneixendorf und den Gewerbepark. Auch die dicht besiedelten Wohnvierteln in der Mitterau und in Weinzierl sind besser berücksichtigt als früher. Daraus ergeben sich Einsparungsmöglichkeiten für junge Familien, aber auch für Seniorinnen und Senioren, die aus Kosten- oder Umweltgründen auf ein Zweitauto verzichten möchten.

Pendlerfreundlich: Betriebszeiten von 4:50 bis 18:50 Uhr

Mit zusätzlichen Früh- und Abendkursen bietet sich der neue Stadtbus für Berufstätige an, die von Krems auspendeln und auf Bahn oder Wie-

selbus umsteigen. Für sie entfällt die Parkplatzsuche, das spart Zeit, Nerven und Geld für Parktickets. Der erste Bus startet künftig um 4:50 Uhr (bisher 6:30), der letzte um 18:50 (bisher 18:30). Auf den meist frequentierten Linien fährt er im 30-Minuten-Takt. Das bedeutet eine Verdoppelung der jährlichen Kilometerleistung von bisher 185.000 auf 370.000. Als ergänzendes Angebot bleibt das Anrufsammeltaxi (AST) ebenfalls weiter aufrecht.

Dichtes öffentliches Verkehrsnetz

Das Stadtbus-Angebot erfährt eine Erweiterung und Qualitätsverbesserung durch den Regionalbus. Für beide Bus-Varianten gelten dieselben Tickets – somit ist das Umsteigen innerhalb des Stadtgebiets von Stadtbus auf den Regionalbus und umgekehrt sehr unkompliziert. Zu guter Letzt sprechen Komfort und Barrierefreiheit für den neuen Stadtbus. Die neuen Fahrzeuge sind Niederflerbusse, die wesentlich geräumiger als die bisherigen sind, und über eine Rampe verfügen, sodass auch gehbehinderte Passagiere bequem zusteigen können. Der neue Bus ist außerdem vollklimatisiert.

**VOR Regionalbus
Verbessertes Bus-Angebot**

Die neuen Fahrpläne des Verkehrsverbunds Ost-Region (VOR) bringen ab 13.12.2020 auch Verbesserungen für den Regionalbus-Verkehr in der Weltkulturerbe-Region Wachau. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen VOR und der Stadt Krems wird die Busleistung in der Region um 20 Prozent gesteigert.

Die Verbesserungen auf einen Blick:

- Erhöhung der Umsteigezeiten am Bahnhof und durchgängige Anschlüsse zu den ÖBB-Zügen
- Linie 717: im Stundentakt vom Bahnhof auf den Campus Krems bzw. Seniorenheim Dr. Thorwesten
- Abendkurs täglich im Stundentakt bis 22:42 Uhr
- moderne Niederflerbusse
- Vereinheitlichung auf 3-stellige Liniennummern beginnend mit 7

Alle Infos und Verbindungen:
anachb.vor.at, App: „AnachB“

lernquadrat

Nachhilfe.
Weihnachtsintensivkurse.
Corona-Lücken aufholen.
Neu: Wissenscheck.
Vor Ort oder Online.
Jedes Alter. Alle Fächer.

clever aufsteigen

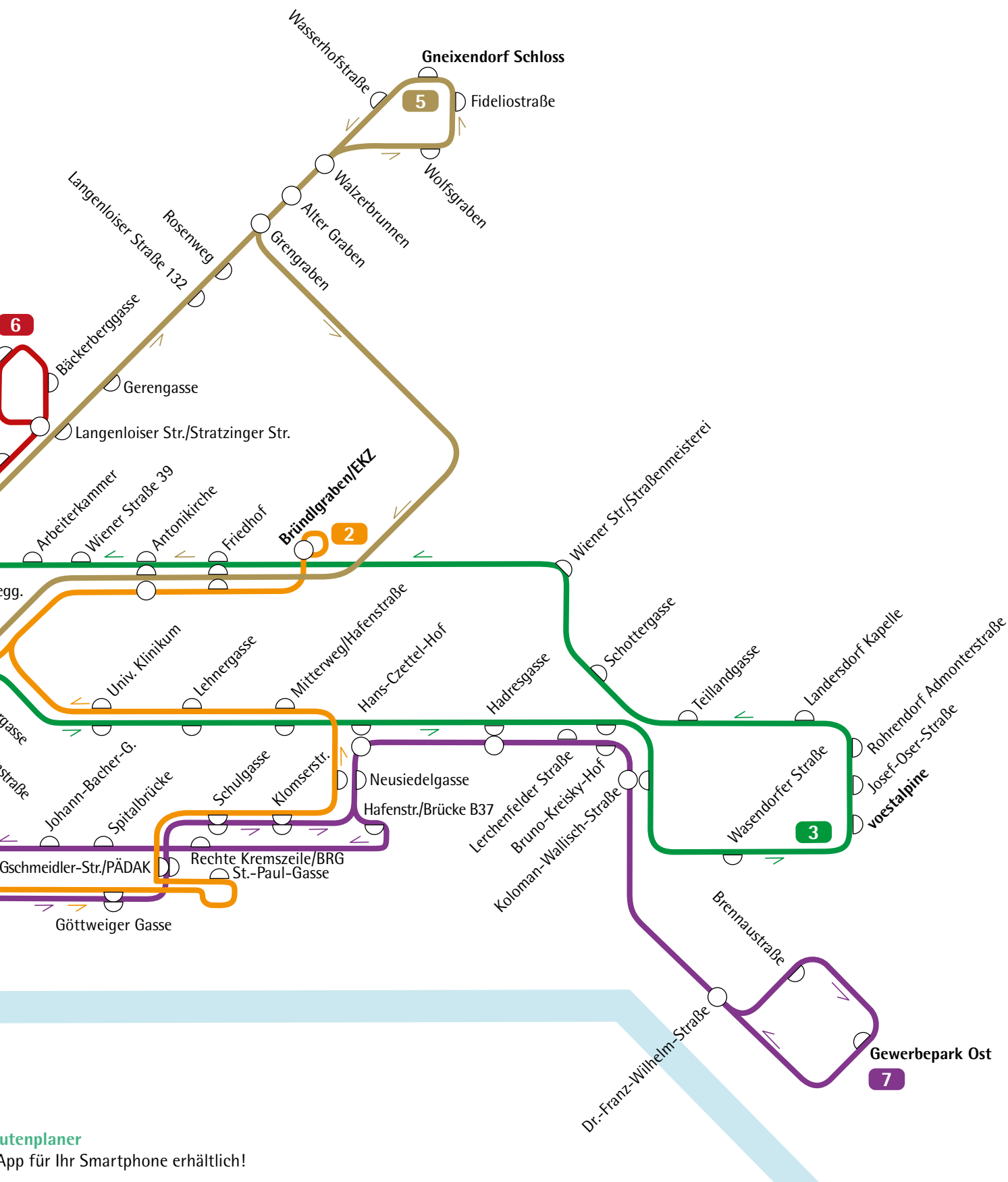
3500 Krems
Bahnhofplatz 10
Tel: 02732 - 74 771
krems@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

kremstadtbus Netzplan

gültig ab 14.12.2020



VOR „A nach B“
 Auch als kostenlose A
www.anachb.at



Wegplaner
 App für Ihr Smartphone erhältlich!

Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
G E D E S A G



WEINZIERL X

3500 Krems an der Donau
Godlenkronngasse 4

MIETE MIT KAUFPTION

- freie 3-Zimmer Wohnung
- rund 87 m² Wohnfläche
- Terrasse ca. 37 m² und Balkon ca. 16 m²
- Aufzug
- Tiefgarage
- Wohnraumlüftung, Solaranlage
- Fernwärme HWB 18,6

beziehbar ab Jänner 2021

| | | |
|-----------------------|------|---------|
| Miete inkl. BK + USt. | ab € | 968,- |
| Einmaliger Beitrag | ab € | 5.609,- |

STUDENTENWOHNUNGEN

3500 Krems an der Donau
Fischergasse 7

MIETE ALL INCLUSIVE

- 1-Zimmer Wohnungen
- rund 30 bzw. 38 m² Wohnfläche
- vollmöbliert: Küchenausstattung, Bett, Kasten, Schreibtisch, Internet, Flachbildfernseher, Waschküche uvm.
- Fernwärme HWB 63,80

inkl. Strom- und Warmwasserkosten

beziehbar ab November 2020

| | | |
|-----------------------|---|---------|
| Miete inkl. BK + USt. | € | 390,- |
| Einmaliger Beitrag | € | 1.000,- |

REHBERG II B

3500 Krems-Rehberg
Kieslingstraße/Stratzingbach

WOHNUNGSEIGENTUM

- freie 4-Zimmer Reihenhäuser
- rund 100 m² Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten
- ca. 54 m² Keller
- gedeckte PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe HWB 21,3 FGEE 0,60

ab sofort beziehbar - Erstbezug

| | | |
|---------------------|------|-----------|
| mtl. Gesamtaufwand* | ab € | 918,- |
| Einmaliger Betrag | ab € | 28.247,- |
| Kaufpreis | ab € | 332.108,- |

Wohnzuschuss möglich!
*Finanzierung individuell möglich!
Nebenkosten sind nicht im Kaufpreis inkludiert.

www.gedesag.at

Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93

3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1

info@gedesag.at

kremsveranstaltungen



9.12.
Kamingespräch



11.12.
Romanwerkstatt



9.1.
Offline im Wald

9.12., 18- 20 Uhr
Kremser Kamingespräch
 „Der Blick auf's Ganze“
 Bundesministerin Karoline
 Edtstadler und Mag.
 Christian Wehrschütz
 Haus der Regionen
 Steiner Donaulände 56
 Info und Anmeldung:
 02732/85015 oder
 office@volkskulturnoe.at
 www.volkskulturnoe.at

11.12., 17-19 Uhr
Romanwerkstatt
 mit Claudia Skopal
 VHS-Krems Fellnerhof
 Obere Landstraße 10
 Info: 02732/85798
 Weitere VHS Termine auf
 www.vhs-krems.at

18.12., 14 Uhr
Schnellzeichner
 Lassen Sie sich vom
 Schnellzeichner-Maestro
 Sami Al-Deek gratis zeichnen
 Fußgängerzone,
 Obere Landstraße
 www.krems.info

9.1., 9-12 Uhr
Offline im Wald – Waldbaden
 mit Stephanie Atteneder
 Treffpunkt: Spielplatz Egelsee
 Sandlstraße 64
 Info: 02732/85798
 www.vhs-krems.at

16. & 23.1., 9- 15.30 Uhr
Kurs „allerHANDwerk“
 Dirndl nähen
 Haus der Regionen
 Steiner Donaulände 56
 Info: 02732/85015
 www.volkskulturnoe.at

20.1., 18-20 Uhr
Informationsveranstaltung
 Berufsreifepfprüfung
 HAK Krems
 Langenloiser Straße 22
 Info: 02742/313500
 www.bfinoe.at

Weitere Veranstaltungen:
events.krems.at

*Alle Angaben ohne Gewähr
 Hinweis: Die hier angekündigten
 Veranstaltungen finden unter der
 Voraussetzung statt, dass die jeweils
 aktuelle epidemiologische Lage
 dies zulässt.*

*Für alle Veranstaltungen gelten die
 jeweils geltenden Covid-19-Bestim-
 mungen. Informieren Sie sich auf der
 Website des Gesundheitsministeriums:
[https://www.sozialministerium.at/
 Informationen-zum-Coronavirus](https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus)*

Zertifikat für *Pflege-daheim*.

Wenn im Alter vieles nicht mehr einfach funktioniert, ist die Unterstützung durch geschulte Pflegekräfte wichtig, um sich in den eigenen vier Wänden wohl und sicher zu fühlen. Das Unternehmen *Pflege-daheim*, mit Standorten in Mistelbach und Krems, bietet diese Betreuung an. Dafür wurde es mit dem Österreichischen Qualitätszertifikat für Vermittlungsgagenturen in der Personenbetreu-

ung, dem ÖQZ-24, ausgezeichnet. Das Qualitätszertifikat bestätigt, dass nicht nur die gesetzlich vorgesehenen Verpflichtungen, sondern auch höhere Qualitätsstandards gemäß den Richtlinien des Sozialministeriums erfüllt werden.

Aktuell betreut *Pflege-daheim* in den Filialen Mistelbach und Krems 270 PatientInnen mit 550 BetreuerInnen und 20 diplomierten

Gesundheits- und KrankenpflegerInnen in der Qualitätssicherung. Ein Qualitätsmanagement sorgt dafür, dass Betreuung und Pflege professionell durchgeführt werden und ein selbstbestimmtes Leben mit allem, was dazu gehört, möglich bleibt.

Pflege-daheim.at GmbH
 Ringstraße 12, 3500 Krems
 Tel. 02732/70160
 office-krems@pflege-daheim.at
 www.pflege-daheim.at

Mein Lieblingsbuch aus der Bücherei



Simon Brunner ist begeisterter Leser, Läufer und Fußballer. In seinem Lieblingsbuch *Rennschwein Rudi*

Rüssel geht es auch ums Laufen: „Die 6-jährige Zuppi gewinnt beim Dorffest ein kleines Schwein. Der Vater, ein arbeitsloser Ägyptologe, meint, dass sie das Schwein nur 3 Tage behalten dürfen. Die Kinder geben dem Ferkel den Namen Rudi Rüssel. Die Mutter erzieht Rudi stubenrein.

Als die Familie im Garten einen Stall für Rudi fertig gebaut hat und ein Fest feiert, wird Rudi vom Vermieter, Herrn Buselmeier, entdeckt. Er droht der Familie mit der Kündigung des Mietvertrages. Die Familie stellt Rudi gegen Bezahlung beim Bauern Voß im Stall ein und besucht ihn jeden Sonntag. Als der Bauer stirbt, wird Rudi mit allen anderen Tieren an Mastbetriebe verkauft. Die Familie kann Rudi im letzten Moment mit viel Geld zurückkaufen. Weil er nun so dick ist, kann sie ihn nicht mehr heimlich in ihr Haus bringen. Herr Buselmeier wirft die Familie aus dem Haus.

Sie zieht in eine Wohnung am Rand eines Fußballfeldes. Rudi wird das Maskottchen der Fußballmannschaft – bis er den Schiedsrichter beißt. Als die Familie merkt, dass Rudi ein guter Läufer ist, lässt sie ihn an Schweinerennen teilnehmen. Rudi ist erfolgreich. Er gewinnt sogar das Blaue Band von Egesdorf. Bei einem Rennen lernt er das Schweinemädchen Gullinborsti kennen. Am Schluss der Geschichte wird Rudi krank. Der Tierarzt erkennt, dass Rudi Liebeskummer hat. Die Familie bringt Rudi zu Gullinborsti, worauf es ihm sofort besser geht. Fortan lebt er mit Gullinborsti am Bauernhof. Nach einigen Monaten bekommen sie Nachwuchs. Gemeinsam mit ihren Ferkeln leben sie fortan ein glückliches Schweineleben.“

*Uwe Timm
Rennschwein Rudi Rüssel
dtv Taschenbuch, 164 Seiten
ab 9 Jahre*



Kremser Tor wie neu

Das mittelalterliche Baujuwel wurde denkmalpflegerisch saniert

Ein Ort, der architektonisch viele Jahrhunderte umspannt: Das ist der Museumsplatz in Stein. Auf der einen Seite bildet das Kremser Tor aus dem 14. Jahrhundert das Entree in die Steiner Altstadt, und auf der anderen Seite – quer über den Platz hinweg – zieht das spektakuläre zeitgenössische Gebäude der Landesgalerie Niederösterreich die Blicke der Passanten auf sich. Dass moderne Architektur neben historischer Bausubstanz so gut harmonieren, macht die Bedeutung der Stadt als traditionelle Musterstadt der Denkmalpflege aus. Dieser Ruf ist auch Auftrag für die Stadt Krems, ihre Kulturjuwelen zu pflegen und zu erhalten.

Das Kremser Tor aus dem 14. Jahrhundert ist das Entree in die Steiner Altstadt.

Die Sanierung erfolgte in zwei Etappen in den beiden vergangenen Jahren.

Die Sanierung des Kremser Tores erfolgte in zwei Etappen in den Jahren 2019 und 2020 unter der Bauleitung des ZT Büros Retter. Zunächst galt es, Risse im Mauerwerk und die Zugstangen im Turm zu reparieren und den Putz in der Tordurchfahrt zu erneuern. Heuer folgte die Sanierung der straßenseitigen Fassade des Nebengebäudes und des Kremser Tores bis zum Giebel. An der Sanierung waren die Unternehmen Chabek Bau und Restaurator Hadeyer beteiligt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 80.000 Euro.

Das Kremser Tor ist ein gotischer Bau, der um 1400 entstanden ist und Teil der Stadtbefestigung war. Es besteht aus einem rund 20 Meter hohen Turm mit einer Tordurchfahrt, einem 8 Meter hohen Vorbau (Richtung Osten) und einem Nebengebäude mit Stiegenaufgang, der dem Wachauer Trachten- und Heimatverein als Vereinsraum zur Verfügung steht.



Kulturstrategie 2030: Umfrage läuft noch

Mehr als 150 Bürger und Bürgerinnen haben bisher ihre Ideen und Meinungen für die Gestaltung des KremserKulturPlans 2030 eingebracht. Die Umfrage läuft noch bis 30. November.

„Die Online-Umfrage wird ausgesprochen gut angenommen“, freut sich Kulturplan-Beauftragte Siglinde Lang. Dies zeigt, welche hohe Bedeutung Kunst und

Kultur für die Kremser und Kremserinnen haben und wie wichtig ihnen die Entwicklung ihrer Stadt ist. „Ohne die Auswertung der Daten und Rückmeldungen vorweg nehmen zu wollen: Es zeichnet sich bereits ab, dass die Handlungsfelder Jugendkultur und kulturelle Bildung einen sehr hohen Stellenwert einnehmen. Sehr viele konkrete Ideen wurden bis dato vor allem für eine verbesserte kulturelle Nutzung des öffentlichen Raums eingebracht“, so Lang.

Die Umfrage läuft noch bis 30. November. Die Auswertung der Daten folgt im Dezember, ebenso werden die Rückmeldungen aus über 20 Interviews aufgearbeitet. Spätestens im Februar soll ein erster Entwurf des KremserKulturPlans2030 vorliegen. „Ich hoffe sehr, dass wir im März die drei Foren als Austauschplattformen nachholen können – um gemeinsam die eingebrachten Handlungsfelder zu konkretisieren und eine Realisierungsgrundlage für die Umsetzung von Maßnahmen zu schaffen“, so Siglinde Lang.

*Informationen und Umfrageteilnahme:
[www.krems2030.at/
kremserkulturplan2030/](http://www.krems2030.at/kremserkulturplan2030/)*



Auch Franziska Hagmann
liebt das Keksebacken.

**WEIHNACHTSBÄCKEREI
VOM KONDITORMEISTER**



www.wachauer-schokolade.at

Café & Konditorei Hagmann
Untere Landstraße 8, 3500 Krems

hagmann
Café-Konditorei



Es kann losgehen!

Der Gemeinderat gab in der Oktober-Sitzung grünes Licht für das Funktions- und Raumkonzept des neuen Hallenbads.

Demnach wird das künftige Bad aus einer Sport-Schwimmhalle mit einem 25-Meter-Sportbecken und sechs Bahnen, einem Lehrschwimmbecken und einer Dampfkammer bestehen sowie aus einer Freizeit-Badehalle mit einem 280 Quadratmeter großen Freizeit- und Außenbecken, einem 100 Quadratmeter großen „Kinderland“ und Aufenthalts- und

Ruhezonen. Eine rund 600 Quadratmeter große Saunalandschaft mit Becken und Garten sowie eine Rutschenanlage sollen das Angebot für WassersportlerInnen, Familien und Erholungssuchende ergänzen. Für eine nachhaltige effiziente Energieversorgung hat die Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik ein Konzept ausgearbeitet, das auch die Sporthalle miteinbezieht.

Dem Beschluss war eine Machbarkeitsstudie vorausgegangen, die unter anderem städtebaulichen Aspekte, ein Terminkonzept und die Kostenermittlung umfasste. Die ermittelten Errichtungskosten belaufen sich auf 24 Millionen Euro. In einem nächsten Schritt soll der Generalplaner ausgeschrieben werden.



KREMSER SPORTSCHÜTZEN

Generationenwechsel

Ein neuer Oberschützenmeister hat die Aufgabe übernommen, den ältesten Verein der Stadt Krems in die Zukunft zu führen: Karl Weichselbaum (im Foto rechts), langjähriges Vorstandsmitglied und erfolgreicher Sportler des 1440 gegründeten Schützenvereins Krems, hat die Agenden von Wilhelm Schneider (links) übernommen. Schneider wurde in der konstituierenden Vorstandssitzung zum Ehrenoberschützenmeister ernannt. Neuer zweiter Schützenmeister ist Johannes Schneider (Mitte)

Bei der gleichen Sitzung wurde Thomas Klein geehrt. Er hat im Rahmen des jüngsten Dr.-Thorwesten-Gedenkschießens jenen Schuss abgegeben, der die Mitte des Ziels mit nur 30 Millimeter Durchmesser am genauesten traf. Klein ist nun Träger einer historischen Kette, die jedes Jahr an den jeweils neuen Schützenkönig weiter gegeben wird. Gäste sind beim KSV 1440 herzlich willkommen: zum Üben, oder um an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Nähere Infos: www.sv-krems.at

ABGESAGT

Silvesterlauf

Die Organisationsleitung des TRV Krems hat in Abstimmung mit der Stadt Krems entschieden, den 40. Silvesterstadtlauf aufgrund der aktuellen Covid-19-Lage abzusagen. „Ein Jubiläum sollte entsprechend gefeiert werden, und das wird heuer nicht möglich sein. Wir legen den Fokus auf Silvester 2021 und freuen uns auf eine Veranstaltung, die eines Jubiläums würdig sein wird“, so Alfred Wöber vom TRV.

Versiegeln ist out.

Krems Klimadialog Die Kremser KlimaaktivistInnen brachten die Themen **Ökologische Bewirtschaftung öffentlicher Grünräume und Artenvielfalt** in die Diskussion ein.

Die Artenvielfalt sinkt durch die Klimakrise rasant. Diese Entwicklung kann nur durch vernetzte Grünräume geschützt werden. Am Kremser Bahnhofplatz sind zum Beispiel Begrünungen beschlossen, ein zusammenhängendes Grünraumnetz ist jedoch nicht geplant. Alle öffentlichen Grünräume werden in Krems bereits biologisch bewirtschaftet. Die Stadt sieht die weitere Schaffung und artenfreundliche Bewirtschaftung öffentlicher Grünräume aus Kostengründen als schwierig an. Eine kostengünstige Maßnahme wäre der richtige Schnittpunkt. Ob dieser arten-

freundlich eingeplant werden kann, wird bis zum nächsten Termin des Klimadialogs in Erfahrung gebracht.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Bodenversiegelung. Hier wird die Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes bald rechtliche Verbesserungen zugunsten der Ökologie bringen. Der eingebrachte Vorschlag, Innenhöfe zum gemeinschaftlichen Gärtnern zur Verfügung zu stellen, hätte damit bessere rechtliche Chancen. „Die Stadt holt alle möglichen Förderungen für Klimaschutzmaßnahmen ab“, betont Bürgermeister Resch. Diese sind mit



kremsklima

einer Finanzierung von bis zu 80 Prozent so hoch wie noch nie. Es wird sich beim Budgetbeschluss für 2021 zeigen, ob die Stadt Krems bereit ist, für die restlichen 20 Prozent der Kosten aufzukommen. Die KlimaaktivistInnen drängen auf eine möglichst rasche Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen, da „sonst im Jahr 2050 im Raum Krems durch die Klimakrise Temperaturen wie heute in Skopje in Nordmazedonien herrschen.“

DER NEUE FIAT 500 «LA PRIMA». 100% ELEKTRISCH. DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA.





DER NEUE FIAT 500 «LA PRIMA»: NEU, ELEKTRISCH, ALL-IN.





320 KM* REICHWEITE –
IM STADT VERKEHR
SOGAR BIS ZU 450 KM*



SCHNELL LADEN:
IN NUR 5 MINUTEN
50 KM* REICHWEITE



ZU HAUSE MIT BIS
ZU 11 KW LADEN



NEUES 10,25*
INFOTAINMENT
SYSTEM



AUTONOMES
FAHREN
LEVEL 2

BEREITS BESTELLBAR.

Stromverbrauch 12,4 – 13,3 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 g/km (WLTP kombiniert). Symbolbilder. *Die angegebenen Werte zu Reichweite und Stromverbrauch basieren auf dem WLTP-Testverfahren. Die vorläufigen Werte können von den offiziellen Daten der endgültigen Typgenehmigung abweichen. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie persönlicher Fahrstil, Topographie, Außentemperatur, Verwendung von Heizung bzw. Klimaanlage, dem Ladestand der Batterie sowie Zustand, Gebrauch und Ausstattung des Fahrzeugs variieren. **An einer DC-Schnellladestation mit mindestens 85 kW Ladeleistung. Stand 09/2020.



3100 SE PÖLTEN, PORSCHSTR. 33, 02742/88 11 91
3500 KREMS, GEWERBEFARSTR. 25, 02732/86 555
WWW.CENTRO.AT



**Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!**

kremstelegramm



1



3



2



4

1 Ausgezeichnet

Viel Grund zur Freude herrscht im Weingut Stadt Krets: Geschäftsführer Fritz Miesbauer wurde vom Gourmet-Magazin Falstaff als „Winzer des Jahres“ ausgezeichnet. Nun verlieh ihm Bürgermeister Dr. Reinhard Resch die goldene Wappenplakette der Stadt Krets. Miesbauer leitet seit 2003 das Weingut Stadt Krets. Seither ist es ihm gelungen, den Betrieb mit einem jungen engagierten Team zu einem Vorzeigeunternehmen weiterzuentwickeln. Unter seiner Leitung wurde die Anbaufläche von 30 auf 43 Hektar erweitert, eine Reihe von baulichen Investitionen in Keller und Infrastruktur sorgten für einen Modernisierungsschub. 2006 übernahm Miesbauer zusätzlich die Geschäftsführung des Weingut Stift Göttweig. Der Stadtchef würdigte die Arbeit von Fritz Miesbauer und seinem Team: „Hier wurden neue Qualitätsmaßstäbe gesetzt. Wein aus Stadt Krets ist die beste Visitenkarte der Stadt, die international präsentiert wird.“

2 Unterrichtet von den Science Busters

Im Rahmen des Klimaschulprojekts besuchten die wohl lustigsten Wissenschaftler die Kremser Mary-Ward-Schulen. Mit spannenden Versuchen sorgten die Science Busters sowohl bei den Kids als auch bei den PädagogInnen für so manches Aha-Erlebnis. „Klimaschutz kann lustig und lehrreich zugleich sein“, so das Resümee der SchülerInnen nach der lustigen Physikstunde. „Wir möchten unseren Schülerinnen und Schülern ein breites Verständnis über die Zusammenhänge von Produktion, Konsum und Klimawandel vermitteln“, so die SchuldirektorInnen. Das Klimaschulprojekt wird von der Stadt Krets unterstützt.

3 Frühstückskipferl für RadlerInnen

Schauplatz Kreuzung Austräße / Bertschingerstraße / Abfahrt Schnellstraße um 7:30 Uhr: Autokolonnen aus allen Richtungen stauen oder rollen über die Kreuzung, Fußgänger eilen von der Wieselbus-Haltestelle in Richtung Stadt, und RadfahrerInnen warten bei den Radfahrerübergängen darauf, dass die Ampel auf „grün“ springt und sie weiter in Richtung Zentrum fahren können. Diese Szene zeigt klar: Der kurze Weg von der Wohnung beispielsweise in der Mitterau in die Innenstadt ist am schnellsten mit dem Fahrrad zu bewältigen, vor

allem in der Stoßzeit. Das geht auch in der kühlen Jahreszeit. Als kleines und stärkevolles Dankeschön wurden an einem Tag Frühstückskipferl an AlltagsradfahrerInnen verteilt. „Wir wollen damit auf die positiven Nebeneffekte des Radfahrens hinweisen und noch mehr Menschen motivieren, auf die umweltfreundliche Alternative umzusteigen“, sagt Stadtrat Werner Stöberl.

4 Abgelöst

Die Winzer Krets haben in der Generalversammlung einen neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Florian Stöger aus Krets folgt Franz Bauer, der seit 2005 erster Winzer in der Sandgrube 13 war. Stöger bewirtschaftet 9 Hektar Rebfläche, vorwiegend in der Kremser Sandgrube. Er ist seit 2005 Vorstandsmitglied und seit 2008 stellvertretender Vorsitzende. Franz Bauer erhielt in der Generalversammlung die Kammermedaille in Gold überreicht. Unter Bauers Vorsitz wurde die Weinerlebniswelt Sandgrube 13 eröffnet und die Keller im Bründlgraben angekauft und revitalisiert. In seiner Funktionszeit wurde der durchschnittliche Hektar-Erlös verdoppelt.



Neben dem Zeichnen von Animes und Mangas wurden auch Sushis gerollt sowie Bubble Teas und Mochis kreiert.

Anime, Manga, Cosplay, Mochis und Bubble Tea

Das Jugendzentrum Pulverturm legte heuer den Schwerpunkt der Workshoptage auf Anime, Manga und Cosplay. Bei der Gelegenheit wurde auch die asiatische Küche ausprobiert.

Schon während des Lockdowns gab es einen virtuellen Asia-Tag auf Houseparty. Später freuten wir uns über persönliche Zusammentreffen mit Mangafans, ZeichnerInnen, Tanzbegeisterten (Dance Challenges) und Jugendlichen, die sich in der asiatischen Küche ausprobiert haben. So wurden nicht nur Sushis gerollt, sondern auch Bubble Tea und Mochis kreiert. Unsere gelungenen Rezeptideen möchten wir gerne mit euch teilen!

Mochis

Die kleinen Reiskuchen, die in Japan traditionell zu Neujahr gegessen

werden, erfreuen sich bei uns immer größerer Beliebtheit. Man kann sie zwar im Supermarkt kaufen, wir haben das Experiment gewagt, und sie selbst produziert – eine der klebrigsten Angelegenheiten der Welt!

Ihr braucht 300 g Klebreismehl, 300 ml Wasser und 100 g Zucker. Die Zutaten mit einem Schneebesen verrühren (der Teig ist eher flüssig) und bei ca. 800 Watt für 3 bis 5 Minuten in die Mikrowelle geben. Der Teig sollte beim Herausnehmen fester und klebrig sein. Die Arbeitsfläche mit Mehl bestreuen. Den Teig etwa 10 Minuten abküh-

len lassen, auf der Arbeitsfläche ausrollen und in gleich große, quadratische Stücke schneiden.

Als Füllung eignet sich Nutella, Früchte oder Erdnussbutter. Unsere Empfehlung ist, die Mochis mit Kokoseis zu befüllen und sie anschließend in Kokosflocken zu wälzen. Gutes Gelingen (Das werdet ihr für den ersten Versuch brauchen ;-)

Bubble Tea

Das ist das Getränk aus Taiwan auf der Basis von gesüßtem Grün- oder Schwarztee, das mit Milch oder Fruchtsirup versetzt wird. Hinzu kommen „Bubbles“, farbige Kügelchen aus Tapioka oder einer anderen Speisestärke mit gummiartiger Konsistenz, die beim Zerbeißen platzen. Es gibt bereits gebrauchsfertige Bubbles in verschiedenen Geschmacksrichtungen zu kaufen. Wir haben uns für die Sorten Erdbeere und Maracuja sowie für die Sirupe Pfirsich, Waldbeere, Wassermelone und Saurer Apfel entschieden. Unser Geheimtipp: 1 Becher Grüntee (entweder selbst aufgebrüht oder in Form von grünem Eistee), 1 Schuss Saurer Apfel-Sirup und 1 Esslöffel Maracuja-Bubbles!

Da sich unser Angebot hoher Beliebtheit erfreut und die Nachfrage sehr hoch ist, werden wir weiter dran bleiben und nächstes Jahr wieder voll und ganz ins Leben der asiatischen Kultur eintauchen. Die Inhalte dürfen die Jugendlichen selbst bestimmen! Wir freuen uns über Anregungen und Ideen und motivierte BesucherInnen!

Jugendzentrum Pulverturm:
0676 840 803 207

kremskommentare



Die Insel der Seligen gibt es nicht mehr!

Dieser Begriff hat lange auf unser Land gepasst. Jetzt hat ein Virus uns alle auch in Krems fest im Griff. Verabscheuungswürdiger Terror hat aus unserer vermeintlichen Insel einen Teil der „europäischen Realität“ gemacht. Noch vereinzelt spürt man auch bei uns die extremen Auswirkungen des Klimawandels. Derzeit muss die Bekämpfung dieser Bedrohungen absoluten Vorrang haben. Das ist schwierig, da nicht alle mitmachen. Trotzdem gilt es, sich Gedanken für „danach“ zu machen, um ein gerechtes und soziales Wirtschafts- und Demokratiemodell zu finden. Solidarität ist nicht nur jetzt gefragt, sondern ohne sie wird es keine Zukunft geben. Wenn extremer Profitegoismus unsere Welt zerstört, dem überwiegenden Teil der Menschheit die Existenz raubt, wird auch bei uns die „gute alte Zeit“ nicht zurückkehren.

Mag. Wolfgang Mahrer

(KLS – Kremser Linke Stadtbewegung)



Terror und Ausgrenzung

Werte Bürgerinnen und Bürger, am 2.11 wurde Österreich das Ziel eines terroristischen Anschlags, der die Nation schwer erschütterte. In tiefer Trauer gedenken wir den Opfern dieses Terroranschlags in Wien. Die vom IS gewünschte daraus resultierende Dynamik umschreibt dieses Zitat ganz gut: „Mit jedem islamistischen Anschlag wächst die antiislamische Stimmung. Die Folge wäre eine Polarisierung, und wie es damals hieß, die Eliminierung der grauen Zone, wie die Koexistenz zwischen Muslimen und Nichtmuslimen dort umschrieben wurde. Mit der Ausgrenzung der Muslime im Westen könnten diese so leichter in die Arme der militanten Islamisten und ihrer Ideologie getrieben werden und wären leicht zu rekrutieren.“ (Zitat Karim El-Gawhary im ORF)

Hass darf nicht siegen! #prayforvienna

Matthias Unolt

Gemeinderat (Grüne)



Keine Tiere zu Weihnachten!

Viele Menschen machen sich jetzt Gedanken, was sie zum Fest schenken könnten. Man möchte den Kindern die Wünsche erfüllen und gibt dem Wunsch ein Haustier anzuschaffen nach. Und Haustiere sind ja auch etwas Wertvolles! Doch eine solche Anschaffung muss durchdacht sein, denn sonst kommt nach den Feiertagen das böse Erwachen. Die richtige Betreuung von Hunden, Katzen und anderen kleinen Lieblingen ist oft aufwändig und die Vierbeiner landen leider oft gleich nach Weihnachten im Tierheim. Einem tierischen Freund ein Zuhause zu geben, darf daher keine leichtfertige Entscheidung sein! Als Stadträtin für den Tierschutz hoffe ich, dass alle bei Tiergeschenken verantwortungsvoll handeln. Sachen können bei Nichtgefallen umgetauscht werden, ein Tier nicht! Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Mag. Susanne Rosenkranz

Stadträtin (FPÖ)



Öffentlichen Verkehr vernünftig ausbauen

Wie berichtet, gehen die neuen Stadtbuslinien mit neuen und größeren Bussen (1,3 Meter länger als die alten) im Dezember in Betrieb. Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs ist erfreulich, doch gibt es einige Wermutstropfen: Es ist noch nicht möglich, umweltfreundliche Busse mit alternativen Antrieben einzusetzen. Durch den geplanten Einsatz größerer Busse mussten viele Haltestellenbereiche erweitert werden, auch Parkplätze in der Innenstadt fallen dadurch weg. So wird die Kostenersparnis durch den Einsatz von Standardbussen von kostspieligen Umbauten der Haltestellen aufgeessen. Eine zukunftsorientierte Gestaltung der Stadtbus-Struktur mit der Erweiterung des Streckennetzes, die sich viele Bürger schon lange wünschen, dürfte solche Kostenfallen nicht übersehen.

Robert Simlinger

Gemeinderat (ProKrems)

kremsgemeinderat

29. öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Oktober 2020

Welterbe-Fonds

Die Stadt Krems leistet für die Vereine Welterbegemeinden Wachau und LEADER-Region Wachau-Nibelungengau einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 50.730 Euro, und zwar bis 2023. Darüber hinaus zahlt die Stadt Krems bis 2022 in den Welterbe-Fonds einen jährlichen Beitrag von 10.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bgm. Reinhard Resch

Parken / Stadtbus im Advent

An den vier Adventwochenenden – ab jeweils Freitag, 12 Uhr, bis Samstag – wird die Parkgebühr in der grünen und

blauen Zone aufgehoben. Dasselbe gilt für den Silvestertag (ganztags). Der Stadtbus fährt an den vier Adventsamtagen, am 8. Dezember und zu Silvester ebenfalls zum Nulltarif. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Alfred Scheichel.

Stützmauer Reisperbachtal

Die Stadt Krems gibt Erd-, Baumeister- und Straßenbauarbeiten für die Sanierung einer beschädigten Stützmauer in der Reisperbachtalstraße in Auftrag. Kosten: 930.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl.

Badearena neu

Die Stadt Krems wird das Projekt Badearena neu auf Basis der Unterlagen der Hydro Ingenieure umsetzen. Diese Unterlagen bilden die Basis für das

Vergabeverfahren zur Findung eines Generalplaners zur Errichtung des neuen Hallenbads. Die ermittelten Errichtungskosten belaufen sich auf 24 Millionen Euro. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Albert Kisling

Haftung für KIG-Darlehen

Die Stadt Krems übernimmt die unbedingte Bürgschaft für das Darlehen der KIG für den Neubau des Kindergartens Mitteraupark in Höhe von 1,485 Millionen Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Helmut Mayer.

Volksschule Hafnerplatz

Die Stadt Krems beauftragt die KIG mit der Generalsanierung und Erweiterung der Volksschule Hafnerplatz (ab Sommer 2021 bis Anfang 2022) in enger Abstimmung mit der Stadt als Mieterin und der



Der Audi Q3 intense.
Jetzt ab € 36.120,-*.

Progressiv, selbstbewusst und praktikabel. Das ist der Audi Q3 intense mit vielen zahlreichen Ausstattungs-Highlights wie LED-Hauptscheinwerfer, MMI Navigation plus, Audi virtual cockpit, Sitzheizung vorne, Gepäckraumklappe elektrisch, Einparkhilfe plus, 2-Zonen Klimaautomatik, uvm. **Jetzt bei uns Probe fahren.**

*Privatkundenpreis inkl. USt., NoVA, abzgl. € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Porsche Bank (gültig für alle Leasing- und Kreditvarianten) und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Ausgen. ARAC Fahrzeuge und Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und wurden vom Listenpreis abgezogen. Aktion gültig bis 31.12.2020 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Stand 11/2020. Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausstattungen und Zubehör relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und sich dadurch abweichende Verbrauchswerte und CO₂-Emissionen ergeben können. Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 5,4-6,3. CO₂-Emission in g/km: 142-166. Stand 11/2020. Symbolfoto. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Birngrüber
135 JAHRE
Krems • Tulln • Langenlois
www.birngruber.at

A-3500 Krems
Gewerbeparkstraße 26
Telefon +43 2732 891

A-3550 Langenlois
Wiener Straße 50
Telefon +43 2734 2414

kremservice

Schulleitung. Der Kostenrahmen beläuft sich auf 4,15 Millionen Euro. Während der Bauzeit wird der Schulbetrieb im Schulzentrum Krems angestrebt, mit Ausnahme des Turnunterrichts, der im bereits sanierten Turnsaal der VS Hafnerplatz stattfinden kann. Die monatliche Miete in Höhe von 5788 Euro entfällt während der Bauzeit und wird als Benutzungsentgelt für die Ersatzräumlichkeiten im Schulzentrum aufgewendet. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Stadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek.

Kindergarten Mitterau 2

Die Stadt kündigt die Mietverträge mit der Gedesag für die Räumlichkeiten des Kindergartens Mitterau 2 (St.-Paul-Gasse 10). Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek.

Musikschule

Die Räumlichkeiten der Musikschule werden außerhalb der Unterrichtszeiten als Proberäume oder für andere kulturelle Zwecke Dritten zur Verfügung gestellt. Die dafür verrechneten Aufwandsentschädigungen werden ab Jänner 2021 aktualisiert und vor allem der Musikschule zu Gute kommen. Mit der Neugestaltung der Tarife wird die Nutzung bei halbtage- und tageweiser Nutzung sogar günstiger und daher attraktiver. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Stadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek.

Fahrräder abholen!

Wer sein Fahrrad wochenlang ununterbrochen auf einem Rad-Abstellplatz in Bahnhofsnähe oder am Südtiroler Platz abgestellt hat, muss damit rechnen, dass es entfernt wird. Derzeit werden Fahrräder, die offensichtlich schon lange abgestellt und nicht mehr genutzt werden, erhoben und gekennzeichnet. Nach acht Wochen werden sie eingesammelt und für weitere acht Wochen aufbewahrt. In dieser Zeit haben die Besitzer ebenfalls die Möglichkeit, ihre Räder zurückzuholen. Danach werden die nicht mehr fahrtauglichen Räder entsorgt und jene Fahrräder, die noch brauchbar sind, bei einem Fahrradflohmkt zum Kauf angeboten.

Nähere Info: Amt für Stadt- und Verkehrsplanung, Bertschingerstraße 13, Tel. 02732 / 801-402, stadtentwicklung@krems.gv.at

Der Termin der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird auf www.krems.at bekannt gegeben.




Stefan Tiefenbacher,
MBA, akad. IM

Tiefenbacher Immobilien
RE/MAX Broker/Owner

M: +43 699 15 57 77 57
E: stefan.tiefenbacher@remax-balance.at
T: +43 2732 98 254

Wachaustraße 18
3500 Krems
office@remax-balance.at
www.remax-balance.at



Sonniges Einfamilienhaus in Ruhelage

Wohnfläche: ca. 130 m²
Grundfläche: ca. 349 m², 4 Zimmer
HWB: 98,9 / C

Kaufpreis: 470.000,- EUR
zzgl. 3% Käuferprovision + 20% USt.

www.remax.at/2442-1632





Videopräsentation:
https://youtu.be/dFSU_6LCEUQ

Reihenhaus mit Top-Ausstattung in erhöhter Stadtlage

Wohnfläche: ca. 129,58 m²
Grundfläche: ca. 140 m², 4 Zimmer
HWB: 50,7 / C

Kaufpreis: 470.000,- EUR
zzgl. 3% Käuferprovision + 20% USt.

www.remax.at/2442-1651





Videopräsentation:
<https://youtu.be/EwCH0IgNcUM>

kremservice

Gehwege räumen & streuen

Gehsteige und Straßenränder entlang privater Grundstücke, in der Fußgängerzone und in Wohnstraßen liegen in der Verantwortung der Grundstückseigentümer und müssen zwischen 6 und 22 Uhr geräumt oder gestreut werden. Schneewechten und Eisbildungen müssen ebenfalls entfernt werden. In Rücksicht auf die Umwelt wird die Verwendung von Asche, Streusand oder chlorid- und säurefreie Auftaumittel als Streumittel empfohlen.

Ärztendienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter der Rufnummer 141 erreichbar. Wochenend-Bereitschaft:

jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Unter www.arztnoe.at oder www.141.at ist die rasche Auskunft über den diensthabenden Arzt möglich. Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Samstag, Sonn- und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at> Apothekennotdienst: www.apo24.at

Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich.

Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Erreichbar im Rathaus

Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Eingang Obere Landstraße (Aufzug). Montag bis Freitag, jeweils 8-12 Uhr. Anmeldung erbeten: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291. bebe@krems.gv.at Rat und Hilfe im Internet: www.krems.at/sozialratgeber

Sprechstunden der Politiker

Voranmeldung:
Vorwahl bei allen 02732

Bgm Dr. Reinhard Resch, Rathaus Krems, Zimmer 10, Tel. 801-221, bgm@krems.gv.at
Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems, Zi 14, Tel. 0676/848828211, oder 801-396

Vbgm. Erwin Kramer: Rathaus Krems, Zimmer 6, Tel. 801-216
StR Günter Herz: Service Center Bauen, Tel. 0676/9395441

06:00

09:00

18:00

21:00

24:00

EIN ECHTER PROFI IST IMMER EIN PROFI.



FIATPROFESSIONAL.AT

FIAT DUCATO JETZT AUCH MIT AUTOMATIC GETRIEBE!

SONDERMODELL TALENTO SCHON AB € 16.490,-*/EXKL. UST. (AB € 19.788,- INKL. UST.)

DUCATO
DEMNÄCHST BEI IHREM FIAT PROFESSIONAL PARTNER

100% DUCATO
100% ELEKTRISCH
100% EINSATZBEREIT

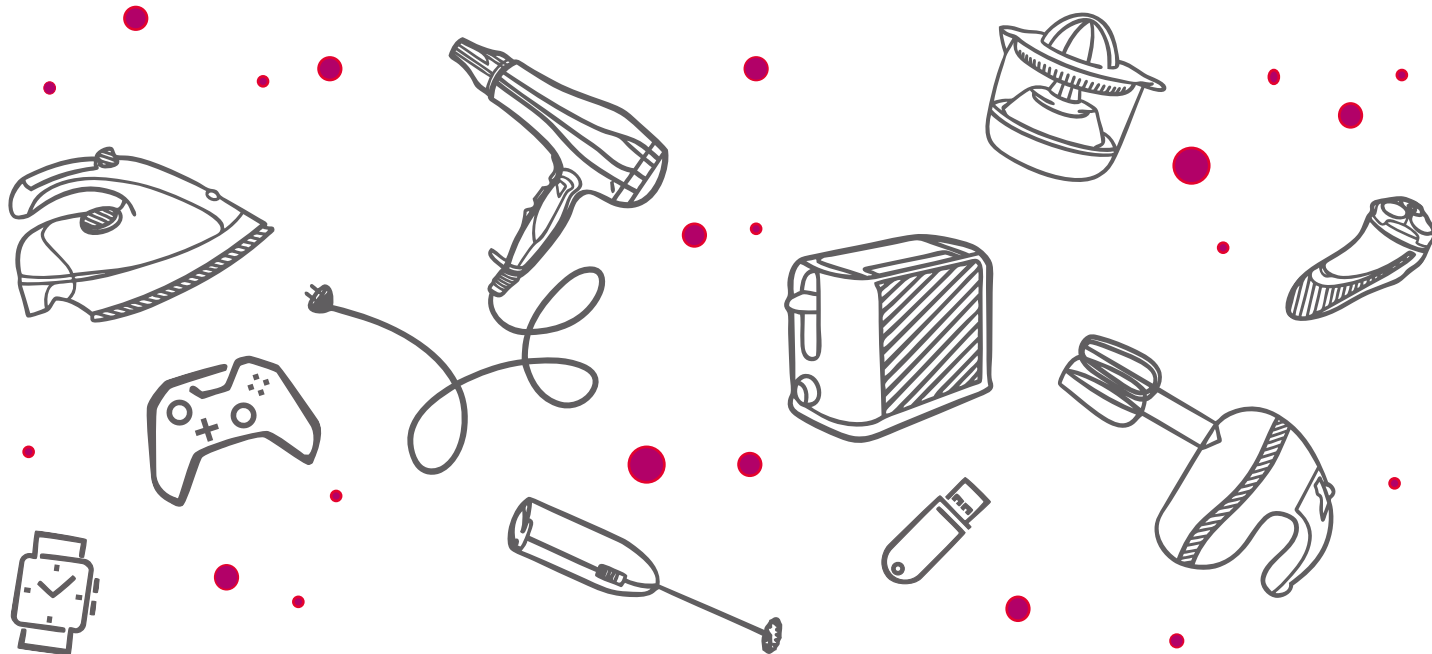


Verbrauch 7,3–10,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 191–268 g/km. Symbolfotos. * Angebotspreis gültig bei Kauf bis 31.12.2020 für das Modell Talento 296 1163 l inkl. Option IWS. Nicht gültig für Flottenkalkulationen und bereits zugelassene Neufahrzeuge. Mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Details bei Ihrem Fiat Professional Partner oder auf www.fiatprofessional.at. ** 2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Fahrleistungsgarantie. Maximallänge der FCA-Kredit GmbH bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional und gegen Aufpreis erweiterbar auf bis zu 200.000 km. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: 10/2020.

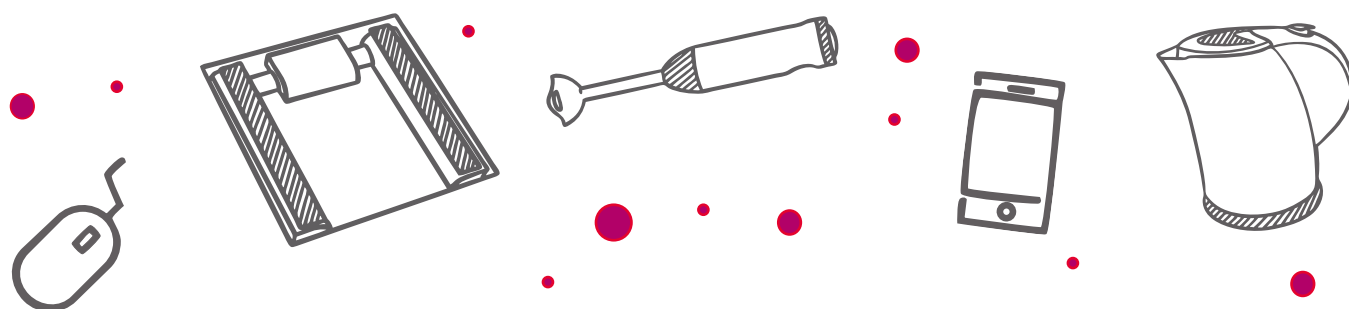


centro
automobile

3100 St. Pölten, Porschestra. 33
T +43 (2742) 88 11 91
office3100@centro.at
3500 Krems, Gewerbestr. 25
T +43 (2732) 865 55-0
office3500@centro.at



Klein, aber oho



Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus,

USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH



Dreaming of ... nachhaltige Weihnachten

Wie beim Schenken
Abfall vermieden
werden kann

In der Weihnachtszeit steigen die Müllmengen erheblich – etwa 15 bis 20 Prozent des durchschnittlichen Hausmülls kommt in den Feiertagen am Jahresende hinzu. Doch nachhaltige Weihnachten sind möglich. Sogar mit weniger Stress.

Verlegenheitsgeschenke sind
der Müll von morgen

Zu groß, zu viel, zu unüberlegt – diese Aspekte treffen auf zahlreiche Geschenke zu. Viele Menschen wissen partout nicht, wie sie ihren Lieben

In der
Weihnachtszeit
steigen die
Müllmengen
erheblich.

Ein ökologisches
Weihnachtsfest
braucht
Kompromisse.

Gutes tun können und greifen zu Verlegenheitsgeschenken. Diese werden oft achtlos irgendwo aufbewahrt, bis sie nach einer bestimmten Zeit unbenutzt im Müll landen.

Ein paar Tipps zur Vermeidung
von Ressourcenverschwendung

Nachfragen, was sich die Lieben wünschen. Auch wenn der Überraschungseffekt darunter leidet: Der / die Beschenkte freut sich letztendlich. Bei großen Wünschen können ja mehrere Freunde oder die Familie zusammenlegen.

Gutschein für gemeinsame Zeit: Daran mangelt es ja den meisten. Zeit ist mitunter das wertvollste Geschenk! Wie wäre es also mit einem Gutschein für einen Waldspaziergang, einen gemeinsamen Kochabend oder einen Wellnessausflug?

Selbstgemachte Geschenke besitzen eine besonders liebevolle Note. Selbstgemachte Marmelade, Pesto oder Likör, ein aufgewertetes Möbelstück oder ein Fotobuch vom gemeinsamen Urlaub: Solche Geschenke machen wenig Müll und dafür viel Freude.

Nachhaltiges Einkaufen
und Dekorieren

Viele Geschenke werden online bestellt. Das bedeutet jede Menge Verpackungsmaterial, also Abfälle. Versandkartons werden gerne unzerlegt in die Altpapier-Tonnen geworfen



pevels
Pesto oder Likör, ein aufgewertetes Möbelstück oder ein Fotobuch vom gemeinsamen Urlaub: Solche Geschenke machen wenig Müll und dafür viel Freude.

Papier und Plastik-Geschenkbänder verzichten. Ein riesiger Berg zusammengeknülltes Geschenkpapier muss auch nicht sein.

Der Christbaum

Ein ökologisches Weihnachtsfest braucht Kompromisse. Schon ein paar Zweige lassen nostalgische Weihnachtsstimmung aufkommen. Wer auf einen Christbaum nicht verzichten möchte, holt sich lieber ein Stück Natur beim Christbaum-Bauern aus der Umgebung ins Haus.

Regional und saisonal

Beim Einkauf einerseits auf Regionalität achten, und andererseits auf Saisonalität: Das bringt Vorteile, nicht nur für Umwelt und Klima, sondern auch für die Wirtschaft und Gesundheit. Mit Achtsamkeit und dem nötigen Wissen ausgestattet, ist es nicht so schwer, regionale und saisonale Lebensmittel einzukaufen.

Kaufen Sie saisonale Produkte bei Ihrem Bauernmarkt oder im Bio-Laden. Dies hilft sowohl Einkaufsmenge als auch Verpackungen einzusparen. Sicher ist es nicht immer möglich, ausschließlich Zutaten aus der Region zu verwenden, aber jedes bisschen zählt. Viele haben das Gespür oder das Wissen verloren, zu welcher Zeit welche Früchte oder welches Gemüse geerntet wird. Als Orientierungshilfe dient der Saisonkalender – zum Download auf www.umweltverbaende.at.

Fazit

Jede und jeder kann zu einer abfallarmen Festzeit beitragen. Keine Maßnahme ist zu klein. Und ganz ehrlich: Ein nachhaltiges Weihnachtsfest schont unsere Umwelt und macht uns alle glücklicher!

oder gar daneben abgestellt, inklusive Styropor- oder Kunststoffverpackungen. Diese gehören jedoch entweder in den Restmüll oder ins Altstoffsammelzentrum.

Richtig ist, die Kartonagen gefaltet in eine nahe gelegene Altpapier-Tonne einwerfen oder die Kartonagen im Altstoffsammelzentrum im eigens dafür vorgesehenen Container entsorgen.

Auch die Weihnachtsdekoration kann auf Plastikdekoration, Lametta, Kunstschnee und Glitzerspray verzichten. Viel gemütlicher und natürlicher ist es doch mit Tannenzapfen, Zweigen, Nüssen, Kastanien, getrockneten und frischen Früchten, Gewürzen wie Zimtstangen und natürlichen Kerzen. Ein ökologisches Weihnachten lässt sich so ganz einfach organisieren.

Nachhaltiges Geschenkpapier

Wiederverwendbare Geschenktüten, alte Textilien oder Landkarten sind Eyecatcher und erzeugen Spannung. Interessant wirkt ein Geschenk auch, wenn es in Zeitschriften eingepackt ist. Wenn es doch neues Papier sein soll, sollte die Kaufentscheidung auf Recyclingpapier fallen. Bitte auf Cellophan, aluminiumbeschichtetes

GEWINNSPIEL

Müll vermeiden und Kochbuch gewinnen

Gute Einkaufsplanung, richtige Lagerung und kreatives Restkochen helfen, damit wertvolle Lebensmittel nicht weggeworfen werden müssen. Die NÖ Umweltverbände haben in Zusammenarbeit mit dem Künstler Alexander Bisenz ein KOCH.KUNST Buch herausgebracht. Die Kunst der Lebensmittel-Verwertung steht hier im Vordergrund. Aufgebaut ist das Buch nach Saisonen, und es sind Tipps von den NÖ Abfallberater*innen zum richtigen Umgang mit Lebensmitteln zu finden. Auch der Saisonkalender der NÖ Umweltverbände „Alles hat seine Zeit“ liegt bei.

Wir verlosen 6 Stück vom KOCH.KUNST Buch der NÖ Umweltverbände.

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „KOCH.KUNST“ an abfallberatung@krems.gv.at. Einsendeschluss ist der 20.12.2020.



Christbaum-Entsorgung

Die Entsorgung des Christbaumes kann wieder ganz einfach bis 31. Jänner 2021 bei den öffentlichen Müllinseln in der Stadt erfolgen (nicht in Müllräumen von Wohnhausanlagen!). Der Baum muss zur Gänze vom Schmuck befreit sein, ohne Christbaumkreuz oder in Plastik verpackt. Natürlich kann man den Baum selbstständig im Altstoffsammelzentrum in den Grünschnittcontainer werfen.



pexels

Mit der Biotonne gut durch den Winter

Wie im Sommer benötigt die Biotonne auch im Winter eine besondere Betreuung, denn eisige Temperaturen lassen den feuchten Biomüll in der Tonne gefrieren.

Eisige Temperaturen können dazu führen, dass der feuchte Biomüll an der Tonne anklebt und auch nach der Entleerung ein Teil des Biomülls in der Tonne zurück bleibt. Einige Tipps, damit die Entleerung auch an kalten Tagen reibungslos funktioniert:

Die Biotonne sollte *an einem möglichst geschützten Ort* stehen (z.B. in der Garage, neben der Hausmauer oder unterm Dach) und erst am Morgen des Entleerungstages (bis 6.00 Uhr früh) am Straßenrand bereitgestellt werden.

Grobes Material wie Karton oder eine Schicht zerknülltes Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) in die leere Biotonne geben. Auch *Schichten von Holzspänen* oder Astschnitt eignen sich als Schutz vor dem Einfrieren.

Feuchte Bioabfälle gut abtropfen lassen und in Papiertüten, Zeitungspapier oder Küchenkrepp einwickeln. Bioabfälle – vor allem nasses Laub – sollten generell nicht fest in die Biotonne gepresst werden. Ist der Biomüll auf



Abfuhrpläne 2021

Die Rest- und Biomüllabholtermine für 2021 werden vor Weihnachten an alle Kremser Bürger ausgesendet bzw. können ab Jänner auch wieder online abgefragt oder in den Handykalender importiert werden. Bitte diesen Plan genau zu beachten, es kommt aufgrund von Feiertagen immer wieder zu Verschiebungen – auch um einen Tag nach vorne!

Tonne ab 6.00 Uhr morgens

Wir erinnern bei dieser Gelegenheit auch wieder alle Bürger an ihre Pflicht, die Restmüll- sowie Biotonnen an der Grundstücksgrenze (nächste öffentliche Straße) am Entleerungstag ab 6.00 Uhr morgens zur Entleerung bereit zu stellen.

Grund der frostigen Temperaturen an der Behälterwand angefroren, auf keinen Fall gegen die Wand schlagen, da der Kunststoff bei niedrigen Temperaturen sehr schlagempfindlich und brüchig ist. Ratsamer ist es, den Inhalt mit einem Stock oder Spaten von der Wand zu lösen. Es ist übrigens *nicht* Aufgabe der Mitarbeiter der Müllabfuhr den gefrorenen Müll aus den Tonnen zu lösen.

brantner
green solutions



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR

- Entsorgung und Verwertung sämtl. Abfälle und Problemstoffe
- Mulden- und Containerdienst
- Infektiöse Abfälle
- Abfall-Consulting
- Elektroaltgeräte
- Hochwertige Komposte
- Erden für jeden Bedarf
- Nebenprodukte der Industrie

(z.B. Futtermittel, Biomasse, Düngemittel & Rohstoffe)



☎ 059 444 | www.brantner.com

kremsservice

Sprechstunden der Politiker

(Fortsetzung von Seite 34)

StR Sonja Hockauf-Bartaschek, Amt für Bildung, Tel. 0664/3415285

StR Albert Kislung, Tel. 0664/4303900

StR Mag. Susanne Rosenkranz, Rathaus Krems, Tel. 0664/545 20 06

StR Alfred Scheichel, Tel. 0676/7259170

StR Martin Sedelmaier, Tel. 0664/3733122

StR Werner Stöberl, Tel. 0664/5120733

Verordnung

Parken verboten, Mitterweg, beginnend von der gegenüberliegenden Grundstücksgrenze der Häuser 5 u. 7

Standesamt

Geburten Zayna Saeed, 1.10.; Luca Adelin Cucos, 30.9.; Aser Alsultany,

5.10.; Emil Wilhelm Gartner, 6.10.; Amira Čavalić, 3.10.; Medea Contra, 8.10.; Tobias Fegerl, 9.10.; Tobias Leopold Kormesser, 14.10.; Nicolas Nepomuk Dreher-Weingart, 13.10.; Sophie Nemeth, 14.10.; Marc Neuwirth, 17.10.; Matthias Marius Pletosu, 12.10.; Logan Vratny, 16.10.; Zoey Vratny, 16.10.; Finn Höllebauer, 22.10.

Hochzeiten

Dominik Starkl und Nina Aigner, 10.10.; Jürgen Lammer und Tanja Hutterer, 10.10.; Markus Plaichinger und Jessica Schwarz, 10.10.

Sterbefälle

Alfred Gedl (1931), 1.10.; Silvia Frühwirth (1950), 2.10.; Hermine Spielauer (1932), 4.10.; Erwin Mauß (1942), 5.10.; Johann Stummvoll (1935), 1.10.; Bernd Kucera (1968), 6.10.; Johann Zeininger (1939), 8.10.; Erika Schierhuber (1955),

10.10.; Anton Niemannsgenus (1944), 11.10.; Johanna Kerzendorfer (1935), 8.10.; Erhard Schmid (1929), 10.10.; Norbert Skorjanz (1942), 10.10.; Eftimie Radu (1949), 16.10., Antonia Berger (1927), 18.10.; Josefine Drescher (1931), 20.10.; Franz Wandl (1934), 21.10.; Rudolf Braunschweig (1934), 21.10.; Leopoldine Kaiser (1927), 17.10.; Inge Burger (1941), 27.10.; Fehrija Bosnjic (1952), 23.10.; Franz Oberdorfer (1922), 24.10.; Karl Schmidt (1941), 26.10.; Günter Broich (1929), 26.10.; Wilhelm Schranz (1928), 21.10.; Hedwig Grath (1935), 28.10.; Leopoldine Ausserladscheitter (1919), 28.10.

100. Geburtstag

Karoline Uferer, Bahnhofplatz

95. Geburtstag

Theresia Landa, Viehhirtgasse; Erwin Stippel, Mitteraustraße

90. Geburtstag

Mathilde Reitschmied, Ringstraße; Hermine Ulrich, Ringstraße; Hedwig Schöps, Landersdorfer Straße



NISSAN JUKE VISIA
DIG-T 117 6MT, 86 kW (117 PS), Benzin
mit **5 Jahren Garantie**
sowie **gratis Winterrädern**
oder **Action-Paket**

- Manuelle Klimaanlage inkl. Pollenfilter
- Audio-System mit Bluetooth®-Schnittstelle, USB-Schnittstelle, DAB Empfang
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Intelligenter autonomer Notbremsassistent

Verbrauch: 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen: 135,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. Angebot gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.11.2020, inkludiert 5 Jahre Garantie bis 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie) sowie vier NISSAN Winterkomplettäder (Stahlfelgen und Winterreifen, exkl. Montage) oder Action-Paket (Dachbox exkl. Montage oder Servicegutschein). Keine Barablöse.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at



THE

2

AB € 259,-/MONAT*

INKL. ÖSTERREICH PAKET UND KOSTENLOSEM SERVICE MIT BMW PAKET CARE



ZUKUNFT IST AUSGEZEICHNET.

DAS BMW 2er GRAN COUPÉ AB € 259,-/MONAT*.

Jürgen Auer GesmbH & Co. KG

Gewerbeparkstraße 37, 3500 Krems

Tel. 0 27 32/78 200-0

E-mail: info@auer.bmw.at

www.auer.bmw.at

BMW 2er Gran Coupé: von 80 kW (109 PS) bis 225 kW (306 PS), **Kraftstoffverbrauch** gesamt von 4,5 l bis 7,3 l/100 km, CO₂-Emissionen von 118 g bis 167 g CO₂/km. Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

* Gültig bei Kaufvertragsabschluss vom 01.10.2020 bis 31.12.2020, Auslieferung bis 31.03.2021. Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für den BMW 218i Gran Coupé, beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Versicherung für die Mängelbeseitigung in Österreich für das 3. und 4. Jahr ab Erstzulassung bis zum Erreichen einer Fahrleistung von 120.000 Kilometer, es gilt der jeweils zuerst erreichte Grenzwert ab Erstzulassung. BMW Select Leasing für den BMW 218i Gran Coupé, Anschaffungswert € 28.586,-, Anzahlung € 4.800,-, Laufzeit 48 Mon., Leasingentgelt € 259,- mtl., 10.000 km p.a., Restwert € 14.395,01,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 163,84,-, Bearbeitungsgebühr € 260,-, Vollkaskoversicherung vorausgesetzt, effektiver Jahreszins 4,69%, Sollzins variabel 3,99%, Gesamtbelastung € 32.050,84. Beträge inkl. NoVA u. MwSt.. Angebot freibleibend. Verfügbarkeit, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.